1259 -1959

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 6 **Juni 2009** **48. Jahrgang**

Motorisiert zum Maibaum aufstellen.

Wasser “marsch” am neuen Dorfteich

Der Weg am Teich ist angenommen

Juni 2009

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Juni

Mo.	01.06.	**11.00 Uhr**	P. Wendt	Pfingstmontag, Mühlengottesdienst in Krokau, zusammen mit der ev. Kirchengemeinde Schönberg
So.	07. 06.	**11.00 Uhr**	Pn. Paschmann	in Prasdorf auf dem Dorfplatz anlässlich des 250jährigen Bestehens der Totenbeliebung Prasdorf
So.	14.06.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	
So.	21.06.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	Abendmahlsgottesdienst in der Winterkirche
So.	28.06.	**11.00 Uhr**	P. Wendt	in Stein an der Mole, mit Gospelchor und Ostsee-Taufen

Juli

So.	05.07.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	mit Taufe
So.	12.07.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	Tauferinnerungsgottesdienst, mit Trompete und Orgel
So.	19.07.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	

Meditation

Freitag
9. Juni u. 10. Juli
20 Uhr
in der Winterkirche
Pastor Miller

Monatsandacht

Donnerstag
25. Juni
19.30 Uhr
in der Kirche
anschl. KV-Sitzung

Kreativkreis

Donnerstag
18. Juni
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

De Karksnack

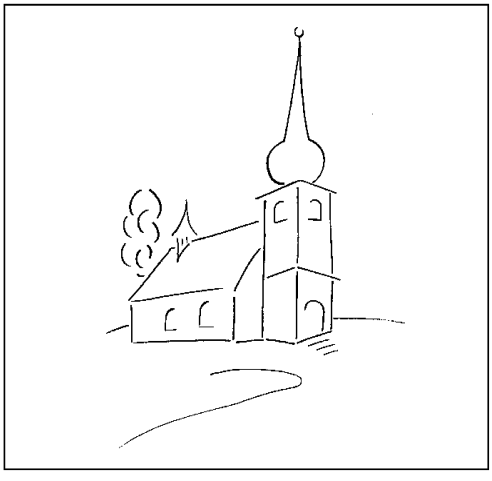
Dienstag
9. u. 23. Juni,
7. Juli
20 Uhr
im Gemeindehaus

Monats-geburtstag

Dienstag
7. Juli
15 Uhr
im Gemeindehaus

Kirchenmusik

Samstag, 11. Juli 2009, 20.00 Uhr
„Flauto con Tasto“
Jürgen Stieghorst (Querflöte) und Roman Reichel (Cembalo, Orgel, Klavier) musizieren Werke von Alain, Händel, Krebs, Quantz u.a. € 10,- (€ 8,-)



Musik im Gottesdienst

Sonntag, 28. Juni, 11.00 Uhr: Strandgottesdienst in Stein
mit dem Gospelchor Suchsdorf, Leitung: Gesche Ohms
Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr: Trompete und Orgel
Mit Tom Sheibels (Barocktrompete) und Roman Reichel, Orgel

KuBuKiNaMi
(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend
20. Juni 2009
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Probsteierhagen.

Das Thema ist einmal „anders“: Wir machen eine „Reise durch die Kirche“.

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, malen und Geschichten hören.
Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich
das KuBuKiNaMi-Team!

Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

Niederschrift

der Einwohnerversammlung der Gemeinde Probsteierhagen am29.April 2009, 19:30 Uhr im Gasthaus Suckow

Frau Bürgermeisterin Lüneburg begrüßt die 22 anwesenden EinwohnerInnen, Herrn Hauck vom Ingenieurbüro Hauck, Flintbek, die Vertreterin der Presse Frau Schmidt und eröffnet die Einwohnerversammlung. Die Einladung vom 10.04.09 wurde in den Ortsnachrichten und im Probsteier Herold veröffentlicht. Änderungen / weitere Tagesordnungspunkte wurden nicht gewünscht

1.Selbstüberwachungsverordnung (SüVo)

Nach einer kurzen Einführung in das Thema übergibt die Bürgermeisterin das Wort an Herrn Hauck.

Seit dem 24.02.2007 gilt landesweit die Sebstüberwachungsverordnung für die Abwasserbeseitigung. Hiernach sind alle Gemeinden verpflichtet bis zum 31.12.2012

- die Funktionalität der Klärwerke
- die Dichtigkeit der Abwasserkanäle
- das Erstellen eines Kanalkataster und
- die Durchführung notwendiger Instandsetzungs- / Reparaturarbeiten

abzuschließen und nachzuweisen.

An Hand eines Lageplanes (Straße Seeblick) und Videoaufnahmen des Kanalnetzes Wulfsdorfer Weg und Alte Dorfstraße erläutert Herr Hauck die Vorgehensweise der Arbeiten.

Hierzu gehören u. a.:

- die Vermessung aller Schachtdeckel, Bestimmen der Schachttiefe und der Sohltiefe aller ein- und ausgehenden Leitungen
  Für diese Arbeiten ist ein Betretungsrecht aller Grundstücke gesetzlich geregelt
- Nummerierung der Schächte und eintragen aller Daten in eine Datenbank
- Erstellen eines Kanalkatasters
- Filmen aller Schmutz- und Regenwasserleitungen
- hydraulische Berechnungen und
- die bauliche Zustandsbewertung

Aus den aufgenommenen Daten und Filmaufnahmen wird eine Zustandsklassifizierung der Einzelschäden nach ISYBAU (Schäden Kl.1 – Kl. 5) und ein Sanierungskonzept erstellt.

Schäden der Kl. 4 und 5 werden an Beispielen aus den Videoaufzeichnungen aus dem Wulfsdorfer Weg und der Alten Dorfstraße gezeigt. Diese Schäden sind umgehend zu beheben und sind im Bereich Wulfsdorfer Weg / Einfahrt Schule bereits erledigt. Allerdings ist nicht nur die Gemeinde für den ordnungsgemäßen Zustand der Schmutz- und Regenwasserleitungen verantwortlich.

So müssen auch Grundstückseigentümer und Hausbesitzer einen **„Dichtigkeitsnachweis für Grundstücksentwässerung nach DIN 1986 Teil 30“** für die vom Hausanschlussschacht bis ins Haus gehenden Leitungen erbringen. Dieser Nachweis muss bis zum 31.12.2015 erfolgen und hat eine Gültigkeit von 15 Jahren. In diesem Zusammenhang warnt Herr Hauck vor dubiosen Firmen die mittlerweile mit scheinbar günstigen Angeboten auf Hausbesitzer zu kommen. Das Amt Probstei bereitet derzeit eine gesonderte Information vor. Hier wird nach Möglichkeiten gesucht, die dazu erforderlich werdenden Maßnahmen zu bündeln und so die Kosten für den Einzelnen gering zu halten.

Die geschätzten Kosten für den Sanierungsumfang im Abschnitt 1 (siehe oben) liegen lt. Herrn Hauck bei den Schäden der Kl. 4 und 5 bei ca. 1.200 000,00 € und bei den Schäden der Kl. 1 – 3 bei ca. 150 000,00 € Die genaue Kostenberechnung soll am 13.05.2009 vorliegen.

Da die entstehenden Kosten über die Gebühren gedeckt werden müssen, erklärt Gemeindevertreter Fahrenkrog, dass spätestens im Jahre 2010 eine neue Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Regenwasserentsorgung kommen wird. Um die Gebührenerhöhung moderat zu gestalten, werden die Instandsetzungsarbeiten jedoch sukzessive durchgeführt.

Weitere Fragen der Anwesenden werden von Herrn Hauck, der Bürgermeisterin und dem Vorsitzenden des Werkausschusses Herrn Fahrenkrog beantwortet.

2. 750-Jahr-Feier der Gemeinde / der Kirche

Die Bürgermeisterin stellt die Arbeitsgruppen und deren Ansprechpartner (Kümmerer) vor. Sie verweist auf die bereits angelaufenen bzw. abgeschlossenen Arbeiten wie: Neuanlage des Dorfteich; Begrüßungsschilder an den Ortseingängen; Vorarbeiten für das Setzen der Flaggenmasten; Blumenkübel usw.

Zur Festwoche vom 11.09. – 20.09. erklärt die Bürgermeisterin an Hand einer Power-Point Darstellung den heutigen Planungsstand, der hier in Kurzform vorgestellt wird:

- **Fr. 11.09.; 19:00 Uhr Eröffnung der Festwoche**
  in der St. Katharinenkirche mit dem Bischof, dem Ministerpräsidenten und dem Festredner Herr Eckhard Hübner.
  Anschließend geht es zum Festzelt auf dem Schlossplatz
- Sa.12.09. Familientag, Kirchennachmittag, Oldtimerfreunde
  Abends Musik und Unterhaltung im Festzelt
- So. 13.09. Sporttag mit allerlei Aktivitäten
- Mo.14.09. Klönschnackabend
- Di. 15.09. Kirchspieltag
- Mi. 16.09. Veranstaltung der Landfrauen; Mehlbüddelessen
- Do. 17.09. Heimatabend; Filmvorführungen; Schlosschor
- Fr. 18.09. Jugendtag mit Disko im Schlosspark
- Sa. 19.09. Festumzug; abends Festball
- So. 20.09. Frühschoppen; Brunch ?; Chor; abends Abschlussfeuerwerk

Darüber hinaus sind viele weitere Veranstaltungen in der Planung für die noch Helfer aber auch weitere Ideengeber gesucht werden. Wer sich also durch „Manpower“ oder Vorschläge für weitere Aktivitäten einbringen möchte, melde sich bitte bei der Bürgermeisterin oder ihren bekannten GemeindevertreterInnen.

Da die heimischen Gastronomen und Caterer die Kosten des Festzeltes mittragen, weist die Bürgermeisterin daraufhin, dass eine Fremdbewirtschaftung bei Veranstaltungen von Vereinen/ Verbänden usw. zum Beispiel Grillen oder Kaffeenachmittage nicht erwünscht sind.

Zu weiteren Punkten bzgl. Der Dorfverschönerung entsteht eine rege Diskussion. So wurde u.a. die Hilfe diverser Handwerker aus dem Baugebiet „Trensahl“ bei der Herrichtung des Häuschens am Dorfteich angeboten, ebenso die Patenschaft für die Pflege im „Trensahl“ aufzustellender Blumenkübel. Zur Anlage eines Bouleplatzes auf dem ehemaligen Spielplatz am Dorfteich, zur Aufstellung eines Gedenksteines oder der Anlage eines Brunnens auf dem Dorfplatz, schlägt Herr Timm -nach unterschiedlichen Anmerkungen dazu- vor, durch einen Landschaftsarchitekten eine Ideenskizze anfertigen zu lassen und danach über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

3. Verschiedenes
Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass am Mi., den 06.05. um 17:00 Uhr der Zaun für den Kinderspielplatz auf dem Anger eingemessen werden soll. Sie schlägt dazu vor, den Spielplatz nur zur Hälfte mit einem 90 cm hohen Staketenzaun einzufassen. Eine eventuelle weitere Einfassung soll mit der DEKRA abgestimmt werden.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und die Diskussionsbeiträge und schließt die Einwohnerversammlung um 21:46 Uhr.

gez. Klaus Pfeiffer, Protokollführer

Nächste Woche ist Vogelschiessen!

Großer Tag für die Kinder
am Sonnabend, dem 13.Juni.

Die Vorbereitungen für das Gemeindefest Vogelschiessen sind getroffen. Das Spieleteam um Angelika Schlauderbach hat jede Menge spannende Spiele im Park vorbereitet, an denen die Kinder in den unterschiedlichen Altersgruppen ihre Geschicklichkeit testen können.
Wie in allen Jahren erhalten alle angemeldeten Kinder am Schluss „ihren“ Gewinn, der dann im großen Zelt ausgesucht werden darf. Damit wir das alles gut planen können, brauchen wir die Anmeldung der Kinder bis zum 08. Juni bei:
Angelika Schlauderbach, tel. -7241,
Britta Winkel, tel. -919375
und Sabine Kaske, tel. 8813
Für die Kurzweil zwischendurch wird im Strohhaufen getobt. Für Erwachsene und Kinder gibt es Kaffee und Kuchen, Pommes und das „Muxaller Kaltgetränk“, Saft, arktisch kalt.
Für den Festumzug, der um 14:00 Uhr ab Schule zum Schlosspark mit dem Spielmannszug „Kieler Sprotten“ startet, haben wir schon mal das Dorf mit Fähnchengirlanden geschmückt. Es wäre schön, wenn auch die Anwohner wieder aktiv werden und mit zusätzlichem Festschmuck an Haus und Garten zeigen: hier ist am 13. Juni schwer was los in Probsteierhagen.
Wer gerne einen Kuchen backen oder eine Torte beisteuern möchte, bringe diese bitte in den Schlosspark zum Kuchenzelt.

Peter Lüneburg

Beirat für Umweltschutz

Der Zustand der Ausgleichflächen
Der Beirat für Umweltschutz hat im März 2009 eine Inspektion der Ausgleichsflächen an den Baugebieten der Gemeinde durchgeführt.
Dabei stellte sich heraus, dass von Anwohnern z.T. Büsche oder Bäume in den Ausgleichsgebieten gepflanzt worden sind. Mancher Bürger wird die Pflanzungen hier vielleicht besten Willens vorgenommen haben, es muss aber darauf hingewiesen werden, dass das nicht zulässig und auch nicht sinnvoll ist. Schließlich ist die Fläche als Ausgleichsfläche ausgewiesen und darf daher nicht irgendwelchen Gartenmaßnahmen unterworfen werden. Die Gemeinde muss diese unpassenden Pflanzungen mit einigem Aufwand wieder entfernen.
In den letzten Jahren war das Ablagern von organischem Material leider ein häufiges Phänomen. Die Haufen von Gras, Moos oder Zweigen bedecken oft ökologisch wichtige Pflanzengesellschaften und fördern die Überdüngung der Böden und damit das Wachstum von Brennnesseln und anderen Stickstoffpflanzen. Das Ausbringen von Gartenmüll in der Landschaft ist aus diesen Gründen untersagt! Wer es trotzdem tut, macht sich strafbar.

In diesem Jahr haben wir solche Haufen zum Glück weniger häufig als in den Vorjahren gesehen. Das ist erfreulich und hängt vielleicht mit den Biotonnen zusammen. Leider gibt es aber immer noch schlechte Beispiele: Eines befindet sich z.B. am östlichen Teil des Neubaugebietes Trensahl am Hang zur Pferdekoppel (siehe Foto).

E. Christensen

Ferienpass 2009

Ab 9. Juli kann der Ferienpass 2009 für alle Kinder ab 6 Jahre, die in den Ferien spannendes erleben möchten, im Frischemarkt Baasch für 5,00 € erworben werden. Wiederum gibt es ein umfangreiches Programm mit allerlei sportlichen Aktivitäten, Angeln, Zelten, aktives bei Feuerwehr und Polizei, Hansapark, Hochseilgarten usw, usw. Insgesamt an 34 Ferientagen haben die Kinder "Programm". Doch je größer die Auswahl, desto erlebnisreicher können Ferien auch zu Hause sein.

Wer also Freude daran hat, sein Hobby mal einen Nachmittag mit Kindern zu teilen, etwas zu bauen, zu gestalten, malen, töpfern, bildhauern oder was auch immer in das Programm passend ist, anzubieten, der ist gern aufgerufen sich zu melden

bei Heidi Perkams, tel. -8740, Frank Duffner, tel. 01627535964
oder per mail: ortsnachrichten@freenet.de

PL **Probsteierhagen** Prasdorf

Förderverein Schloss Hagen e.V.
1.Vors.: Karl-Heinz Fahrenkrog
Masurenweg 1, 24253 Probsteierhagen
KHFahrenkrog@t-online.de - Telefon: 04348 - 7576
www.schloss-hagen.de

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des „Fördervereins Schloss Hagen e. V." am Dienstag, dem 21. April 2009, 19.30 Uhr, in der Gastwirtschaft „Irrgarten"

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Fahrenkrog, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Bürgermeisterin Lüneburg und Herrn Kühlborn, der den Vortrag an diesem Abend halten wird und aus Schwerin angereist ist. Die Einladung zur Jahreshauptversamm-lung erfolgte unter dem 28.03.2009. Der Vorsitzende ist erfreut über den guten Besuch der Veranstaltung mit 33 stimmberechtigten Mitgliedern. In Gedenken an das verstorbene Mitglied Helga Bahr erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2008

Die Niederschrift von der Jahreshauptversammlung 2008 war in der Mai-Ausgabe der „Ortsnachrichten" veröffentlicht worden, wie es in der Satzung vorgesehen ist. Die Tagesordnung und die Niederschrift werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte

3.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Aufgrund der Sanierungsarbeiten im Schloss Hagen findet die JHV in der Gaststätte statt.

Die Schwammsanierung war das Hauptthema im abgelaufenen Jahr. Darüber hinaus gab es kaum Arbeitseinsätze für den Förderverein. Dies wird sich bis zum Jahre 2010 auch kaum ändern. Der Verein hat allerdings Initiativen ergriffen und bei der Schlosssanierung mitgewirkt.

Bei Ausschachtungsarbeiten im östlichen Schlosskeller wurde ein Fundament aus Feldsteinen entdeckt. Durch das Archäologische Landesamt unter Leitung von Herrn Marc Kühlborn und unter Mithilfe von „ProArbeit" erfolgte eine Ausgrabung. Der Auftrag wurde durch die Gemeinde erteilt, der Förderverein beteiligte sich an den Kosten mit 5.000 €. Der Förderverein hat auch die Kosten für die wissenschaftliche Befundaufnahme in den Räumen im Erdgeschoss in Höhe von 8.000 € übernommen. Die Befundaufnahme bildet die Grundlage für die Herrichtung und Gestaltung der Räume.

Auf Vorschlag des Fördervereins wurden die Räume im Herrenhaus zum Zwecke der Vermarktung neu benannt, so gibt es jetzt das Blomezimmer, Herrenzimmer, Pogwischzimmer, den Kaminsaal oder den Gewölbekeller, Künstlerkeller usw. Es erfolgte ein geschichtlicher Bezug bei der Benennung.

Durch den Förderverein wurden Besichtigungen der Baustelle organisiert. Dies erschien wichtig zur Transparenz und Akzeptanz der Investitionen durch die Gemeinde und den Verein. Nach Aussage des Vorsitzenden wird die Sanierung in der Gemeinde grundsätzlich positiv aufgenommen.
Folgende Arbeiten werden zur Zeit unter finanzieller Unterstützung des Fördervereins durchgeführt: Restaurierung und Instandsetzung der Turmgaube, der Turmuhr und des Ziffernblattes (von 1785). Die Glocke soll wieder in Betrieb genommen werden. Die Uhr wird nur ein Ziffernblatt erhalten, wie es früher einmal der Fall war. Vom Förderverein werden die auftretenden Kosten von insgesamt 40.000 € übernommen.
Unerwartet und zufällig sind Originale und Originalabschriften des Testaments von Christoph Blome aufgetaucht. Diese werden zur Zeit „lesbar“ abgeschrieben.
Die Arbeiten des Fördervereins werden zu wesentlichen Teilen durch Spenden und Zuschüsse finanziert. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Spendern und Sponsoren. Die Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und der Unteren Denkmalschutzbehörde des Kreises Plön sind sehr vertrauensvoll und förderlich. Ebenfalls gut ist die Zusammenarbeit mit der Presse. Der Förderverein ist ein akzeptierter Partner.
Nach Auffassung des Vorsitzenden wären Überlegungen anzustellen, ob die Zuständigkeit des Fördervereins sich nicht auch auf den Schlosspark erstrecken sollte (Schloss und Umfeld). Dies wurde seinerzeit bei Gründung des Vereins von übergeordneten Stellen abgelehnt. Der Vorsitzende erläutert noch einmal alle größeren Aktivitäten des Fördervereins seit 2002 und dass bisher rund 60.000 € plus handwerklicher Arbeiten eingebracht worden sind. Dem Förderverein gehören jetzt 83 Mitglieder an. Abschließend bedankt der Vorsitzende sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

3.2 Kassenbericht
Herr Niebuhr erläutert die Einnahmen und Ausgaben und die Zahlen zum Kassenbestand des Fördervereins. Der Anfangsbestand am 01.01.2008 belief sich danach über 48.564 €. Bei Einnahmen von rund 14.093 € und Ausgaben von 24.046 € ergibt sich zum Ende des Jahres ein Bestand in Höhe von 39.310 €. Auf Mitgliedsbeiträge entfielen 4.050 €, bei den anderen Beträgen handelt es sich um Spenden und Zuschüsse. In diesem Jahr sind bereits in das Gebäude (Turmsanierung) 23.319 € geflossen.

TOP 4: Kassenprüfungsbericht
Die Kasse des Fördervereins wurde durch die Herren Horst Perry und Hans-Uwe Kloth am 18.02.2009 geprüft. Der Prüfbericht wird von Herrn Kloth abgegeben. Die Kasse wird nach seinen Ausführungen vorbildlich geführt und ist stimmig.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten
Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten kommen aus der Versammlung nicht.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes
Herr Kloth beantragt die Entlastung des Vorstandes. Bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder wird dem Gremium ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

TOP 7: Wahlen
7.1 Stellvertretender Vorsitzender
Es wird Wiederwahl von Hans-Erich Harder vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Es wird auch keine geheime Abstimmung gewünscht. Herr Hans-Erich Harder wird zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt.

7.2 Schriftführer
Es wird Wiederwahl von Konrad Gromke vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Eine geheime Abstimmung wird nicht verlangt. Herr Konrad Gromke wird als Schriftführer wiedergewählt.

7.3 Kassenprüfer
Herr Perry scheidet als Kassenprüfer aus, so dass diese Position neu zu besetzen ist. Vorgeschlagen wird Herr Jan-Dirk Rehder. Herr Rehder bestätigt seine Bereitschaft und wird einstimmig bei offener Wahl zum Kassenprüfer gewählt.

8. Vorstellung und Beschluss über die Maßnahmen für das Jahr 2009
Vor Abschluss der Sanierungsarbeiten im und am Gebäude ist mit handwerklichen Tätigkeiten durch Mitglieder des Fördervereins nicht zu rechnen. Zur Vorbereitung der Korntage wird ggf. im Juni/Juli zu einem Arbeitseinsatz aufgerufen werden. Folgende Maßnahmen sind in diesem Jahr vorgesehen:
- Herrichtung des Kreuzgewölbekellers
- Aufarbeitung des Testamentes
- Führungen über den „Historischen Pfad“

Der Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen wird einstimmig zugestimmt.

9. Vortrag zur Sanierung des Herrenhauses
Unter der Leitung und Verantwortung von Herrn Marc Kühlborn erfolgten die Ausgrabungen im Kellerbereich des Ostflügels. Herr Kühlborn erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die archäologische Untersuchung und die vorgefundenen Ergebnisse und Vermutungen.
Bei den Ausgrabungen kamen verschiedene Befunde zu Tage: Direkt unter dem Fußboden wurde ein Kreis aus Feldsteinen freigelegt, bei dem es sich wohl um das Fundament eines Treppenturmes gehandelt hat. Dieser wurde möglicherweise bereits für einen Vorgängerbau genutzt. Es sind Reste eines kleinen gemauerten Kreuzgratgewölbes in dem Raum vorhanden. Sehr wahrscheinlich diente der Raum als Lagerraum wertvoller Weine, die sich im 17. und 18. Jahrhundert großer Beliebtheit erfreuten. Andere Deutungen wie Eiskeller oder gar Kerkerraum machen keinen Sinn. Der Referent kann sich nicht vorstellen, dass „Herrschaften“ sich Gefangene in das eigene Haus holten.
Nachträglich wurde wohl ein großes Tonnengewölbe eingebaut. Ein solches Vorgehen findet sich häufiger, boten diese doch einen größeren Brandschutz, waren aber auch teurer als einfache Balkendecken. Gerade im 18. Jahrhundert wurden in vielen Gebäuden nachträglich Gewölbe eingebaut.

10. Verschiedenes
Aus der Versammlung wird angeregt, eine Besichtigung des hergerichteten und noch ohne Trennwände versehenen Stuckraumes in der Arztpraxis zu organisieren. Dies soll am folgenden Sonntag um 10.00 Uhr erfolgen. Es wird durch die Presse informiert.
Frau Bürgermeisterin Lüneburg bedankt sich für die Gemeinde beim Förderverein für die aktive Unterstützung bei der Sanierung und dem Erhalt des Herrenhauses, insbesondere bei dessen Vorsitzendem Karl-Heinz Fahrenkrog.

11. Schlusswort des Vorsitzenden
Herr Fahrenkrog bedankt sich für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und wünscht sich auch weiterhin eine aktive Mitarbeit der Mitglieder. Die Versammlung wird um 20.50 Uhr geschlossen.

Karl-Heinz Fahrenkrog *Konrad Gromke*
(1. Vorsitzender) *(Schriftführer)*

Die Schule als „Stromerzeuger"

Viele Politiker und Menschen reden vom Umweltschutz, sind gegen Atomkraftwerke und Kohlendioxid und meinen, dass „man doch etwas machen müsste". Der Schulverband Probstei-West hat gehandelt und eine Solaranlage auf das Schuldach gestellt. Im Rahmen der Sanierung des Flachdaches wurden bereits die Vorarbeiten geleistet, um die Module befestigen zu können. Am 19. Mai konnte die Anlage mit 72 Modulen mit einer Leistung von 12,6 Kilowatt/Pik in Betrieb genommen werden und Energie in das Leitungsnetz des Stromversorgers eingespeist werden. Mit dem so erzeugten Strom können etwa vier Einfamilienhäuser über das Jahr versorgt werden.

Die Kosten der Anlage in Höhe von rd. 65.000 EURO sollen sich durch die Einnahme finanzieren und spätestens nach 20 Jahren einen Ertrag für die Schule erbringen. Es wird noch eine Anzeigetafel im Eingangsbereich der Schule installiert, um die Produktivität der Anlage und Ergebnisse ablesen und in den Heimat- und Sachkundeunterricht einfließen lassen zu können. Sollte sich die Anlage „rechnen", bestünden auch noch Erweiterungsmöglichkeiten. Vorerst aber soll es bei diesem Ausbau bleiben, um die möglichen Erträge abzuwarten.

Konrad Gromke

MarktTreff Malaktion „Mutti ist die Beste"

Viele kleine Künstler im Alter bis zu 12 Jahren haben an dem vom MarktTreff organisierten Malwettbewerb anlässlich des Muttertages teilgenommen.
Die eingereichten Bilder waren alle so schön, dass es der Jury, gebildet von unserer Bürgermeisterin sowie der Kunstlehrerin der DGS, Frau Schulte, eine Entscheidung für die drei schönsten Bilder zu treffen, unheimlich schwer fiel, hatte doch so jedes Bild etwas für sich. Nach langem hin und her, vor und zurück, war es dann soweit. Die Siegerbilder waren gefunden.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an unsere drei Hauptgewinner Simon Jacobsen, Julia Kröger und Celina Wagner, die jeder eine Familienkarte für den Eselpark Nessendorf gewonnen haben, und deren Bilder auch noch an dem Landeswettbewerb aller MarktTreffs teilnehmen werden.
Leer sollte jedoch keiner ausgehen, so dass sich alle anderen kleinen Künstler über eine Wundertüte oder einen Ball freuen konnten.
Einen lieben Dank auch noch an unsere beiden Jurymitglieder, die sich trotz vieler anderer Verpflichtungen gerne die Zeit für diesen Wettbewerb genommen haben.

Andrea Baasch

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Gemeindevertretersitzung

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am **Dienstag, dem 23. Juni 2009 um 19.30 Uhr in Suckow's Gasthof** statt. Die Sitzung ist öffentlich. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Ernennung eines stellvertretenden Wehrführers, Wahl eines bgl. Mitglieds für den Bau- und Umweltausschuss, Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 12 für das Bauvorhaben „Betreutes Wohnen" und die Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Probsteierhagen (Begrenzung der Anzahl der zu genehmigen Stellschilder und Erhöhung der Gebühren). Die vollständige Tagesordnung wird rechtzeitig im Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem Probsteier Herold, dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber von Elekto-Rethwisch und auf der Internetseite der Gemeinde www.probsteierhagen.de bekannt gemacht.

Lärmschutz

Sommerzeit- Gartenzeit! Es wird wärmer und die Gartenarbeit beginnt wieder. Leider werden immer wieder Regelungen, die der Gesetzgeber zum Schutz der Gesundheit aufgestellt hat nicht beachtet. So häufen sich die Beschwerden, dass z.B. während der festgelegten Ruhezeiten Rasen gemäht wird. Um die Bestimmungen noch einmal in Erinnerung zu bringen: An Sonn- und Feiertagen sowie werktags zwischen 20.00Uhr und 7.00 Uhr dürfen Rasenmäher, Motorkettensägen, Heckenscheren und Vertikultierer nicht eingesetzt werden (Geräte- und Maschinen-Lärmschutzverordnung) Andere Geräte wie Laubsammler, Laubbläser, Grastrimmer, Graskantenschneider und Freischneider dürfen in Wohngebieten werktags nur zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr benutzt werden. Außerdem gilt: Müllcontainer und Abfallsammelbehälter dürfen werktags zwischen 20.00 und 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht benutzt und nicht geleert werden.
Auch auf Baustellen – im Freien – dürfen Baumaschinen, wie Betonmischer, Bohrgeräte, Baustellenkreissägen, Mobilkräne oder Schweißgeräte, werktags zwischen 20.00 und 7.00 Uhr nicht eingesetzt werden. An Sonn- und Feiertagen überhaupt nicht mehr.
Wenn sich alle daran halten, wird es deshalb sicherlich keine nachbarschaftlichen Streitigkeiten hierüber mehr geben.

Vogelschießen

Am 13. Juni 2009 findet das diesjährige Vogelschießen der Gemeinde statt. Die Organisation hat dankenswerter Weise wieder der Sportverein, federführend Peter Lüneburg, übernommen. Die Durchführung der Spiele liegt in den Händen des Spieleteams Angelika Schlauderbach, Britta Winkel und Sabine Kaske. Ein herzliches Dankeschön dafür!
Das Fest wird wieder mit einem Umzug von der Schule, durchs Dorf bis hin zum Schosspark beginnen. Um dem Festumzug einen würdigen Rahmen zu geben, wäre es schön, wenn die Straßenfronten der anliegenden Grundstücke festlich geschmückt werden, sei es mit Luftballons, Fähnchen, Bändern oder was immer gefällt. Vielen Dank!

Urlaub der Bürgermeisterin

In der Zeit vom 7. bis 12. Juni 2009 nehme ich an der Fahrradtour des DRK teil. In der Zeit meiner Abwesenheit übernimmt der 2. stellv. Bürgermeister Karl Heinz Fahrenkrog die Vertretung.

Margrit Lüneburg

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagsschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung

„Brausepulver“

Am Dienstag, den 19. Mai 2009, gastierte in der großen Sporthalle des DGS Probsteierhagen das „Theater Brausepulver“ mit dem englischen Theaterstück „From The Zoo“.

Alle Grundschulklassen besuchten das „Ein-Frau-Theater“ und hatten trotz der englischen Sprache dank der Schauspielkunst sowie der Requisiten von Frau Frank keine Mühe der Handlung zu folgen, sondern konnten ihre im Englischunterricht erworbenen Sprachkenntnisse anwenden und spielten lebhaft mit.
Besonderes Vergnügen bereiteten den Zuschauerinnen und Zuschauern dabei die tollen Handpuppen und die beinahe lebensgroße Giraffe, die der Hauptdarstellerin „Millie“ vom Zoo als Haustiere angeboten wurden.
Das Publikum zeigte sich am Ende des Theaterstückes begeistert und forderte sogar Zugaben.

B. Garms

Radfahrprüfung

Wie in jedem Jahr wurden in den letzten Apriltagen und Anfang Mai die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen von einem „echten“ Polizisten auf den „Radfahrführerschein“ vorbereitet.

Zunächst lernten sie theoretisch die im Straßenverkehr geltenden Regeln kennen, um anschließend bei mehreren Übungsfahrten das erworbene Wissen anzuwenden. Das Vorbeifahren an parkenden Fahrzeugen, das Rechtsabbiegen und insbesondere das richtige Linksabbiegen waren die Herausforderungen auf dem vorgegebenen Rundkurs durch Probsteierhagen. Am13. Mai war es dann soweit: jedes Kind musste sein Können einzeln unter Beweis stellen. Sehr zur Freude aller Beteiligten bestanden alle Schülerinnen und Schüler, die an den Start gegangen waren, diese Prüfung. Herzlichen Glückwunsch!

B. Christensen

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –

Kreis Plön

Schulteam der HHS unter den Top-Ten-Mannschaften Deutschlands!

Vom 5.5. – 9.5.09 nahm die Schulmannschaft Gerätturnen als Landessieger in Berlin beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ teil. Jedes Bundesland war mit einer Mannschaft pro Wettkampf vertreten. Trotz großer Nervosität und starker Konkurrenz vor allem durch die Sportgymnasien zeigten die Mädchen der Heinrich-Heine-Schule ihr Turnprogramm sicher und sauber, sodass am Ende der tolle 10. Platz herauskam, was im Vorwege nicht unbedingt zu erwarten war, da einige Mädchen aufgrund von Verletzungen nur eingeschränkt trainieren konnten. Einen sehr souveränen Wettkampf mit dem besten Einzelergebnis der Mannschaft absolvierte das Nesthäkchen Shary Nohns (Jahrgang 1995). Das Team des Wirttemberg-Gymnasiums Stuttgart gewann den Wettkampf, deren Bundeskaderturnerin Pia Tolle auch die Einzelwertung für sich entschied. Auf Platz zwei landete das Sportgymnasium Chemnitz, gefolgt von der Cansiusschule in Nordrhein-Westfalen.

Musik, Musik, Musik

Am 08.06.09 findet in der Aula der Heinrich-Heine-Schule um 19.00 Uhr ein großes Chor- und Orchesterkonzert statt. Die gemeinsamen Orchester der Ricarda-Huch-Schule Kiel und der Heinrich-Heine-Schule Heikendorf präsentieren ganz im Sinne der erfolgreichen Konzerte in den Vorjahren wieder ein Programm, das nach Einzeleinstudierung in den Schulen und gemeinsamem Orchester-Probenwochenende in großer Sinfonieorchester-Besetzung mündet. Auf dem Programm steht Pieces for Violin Beginners and School Orchestra, eine Komposition des international wirkenden Komponisten Wilhelm Kaiser-Lindemann, der Musikliebhabern noch als langjähriger Hornist des Philharmonischen Orchesters Kiel in Erinnerung ist. Unter den Mitwirkenden sind erstmals auch Schüler/innen der aktuellen Musikklassen der HHS, die Streichereinstudierung liegt bei Herrn Zimmermann und Herrn Gruitrooy, die Bläsereinstudierung bei Herrn Lentschat, der zusammen mit Herrn Kempcke von der RHS auch die musikalische Gesamtleitung hat. Ebenfalls hören wird man in diesem Konzert den Mittelstufenchor unter Leitung von Herrn Tangermann sowie den Musical-Chor von Frau Lentschat, der aufgrund der großen Teilnehmerzahl in diesem Halbjahr in Sextaner- und Quintanerchor aufgeteilt ist. Wir freuen uns auf zündende Ausschnitte aus den Musicals *My Fair Lady* und *Anatevka.*

Am Mittwoch, 10. Juni tritt der Schulchor um 17:00 Uhr im Rahmen der Konzertreihe der ‚Halben Stunde’ in der Nikolaikirche Kiel auf. Der Chor singt einen Teil des Programms ‚Meine Seel’ ist stille’, das er bereits im Mai in Probsteierhagen und Laboe aufgeführt hat.

Am Mittwoch, 01. Juli schließlich findet um 19:00 Uhr in der Schulaula das jährliche Jazzkonzert statt. Hier stellen die Jazz-Combination, die Percussion-AG und die Big Band unter der Leitung von Ralf Lentschat und Heino Tangermann ihre erarbeiteten Programme vor.

Terminhinweise

In diesem Jahr unterziehen sich unsere Abiturienten der mündlichen Prüfung in der Zeit vom

17. - 19. Juni. In diesem Zeitraum findet kein regulärer Unterricht statt. Es können aber im 11. und 12. Jahrgang Klausuren angesetzt werden.

Die 9. Klassen führen vom 29. Juni – 10. Juli ihr diesjähriges Betriebspraktikum durch, um erste Einblicke in die Arbeitswelt zu bekommen. Vom 20. - 28. Juni erwartet die Schule auch wieder den Besuch einer Schülergruppe aus Angers im Rahmen des jährlichen Schüleraustausches.

Klaus Wöhler

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Zur Erinnerung:
Der nächste Blutspendtermin wird wieder im Gemeindehaus der Kirche in Probsteierhagen durchgeführt, Termin ist Montag, der 22. Juni 2009 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Halbtagesfahrt:

Zur Halbtagesfahrt am 06. Mai 2009 auf den Zielhof nach Lenste bei Grömitz mussten wohl so einige Mitglieder noch überredet werden, denn die Anmeldungen trudelten anfangs doch recht spärlich bei unserer Reiseleiterin Traute Mücke ein. Letztendlich war die Resonanz jedoch so groß, dass der angemietete Reisebus komplett besetzt war und sogar der DRK-eigene VW-Bus noch mitfahren durfte.
Insgesamt nahmen 48 reiselustige Mitglieder an der „Rapsblütenfahrt“ teil und erlebten wunderschöne Stunden auf der Reise durch die frühlingserwachte Landschaft Ostholsteins. Nach dem Kaffee in Lenste wurde noch ordentlich eingekauft, im hauseigenen Hofladen waren 3 Damen gleichzeitig damit beschäftigt, die Kauflust unserer Reisetruppe zu befriedigen.
In Grömitz wurde dann noch ein wenig promeniert, bevor es über Nebenstrecken wieder in die Heimat nach Probsteierhagen ging. Dort kehrte man mit immerhin noch 34 Personen im Alten Probsteier Cafe ein, um einen abschließenden Imbiss zu sich zu nehmen. Auch dort war alles hervorragend vorbereitet, und so ließ man einen ereignisreichen Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Bernd Ullrich

KITA
Deutsches Rotes Kreuz

Neues aus unserer DRK-Kindertagesstätte:

Unsere „Maxis“, also die zukünftigen Schulkinder, konnten Mitte Mai wieder herrliche Stunden mit ihren Betreuerinnen aus ihrer DRK-Kita. auf dem Ponyhof bei Kalle und Christiane Riessen in Wittenberger-Passau erleben.

Für einige Kinder war es das erste Mal, dass sie ohne ihre Eltern woanders übernachteten - es war ein tolles Erlebnis, was alle glücklich und stolz machte. Der Ponyhof wurde schnell am Donnerstagmorgen erobert und die Kinder suchten sich ihre Zimmer und Betten aus, die mit Elternhilfe hergerichtet wurden. Danach wurden die Eltern nach Hause geschickt, damit endlich der Spaß beginnen konnte….Die herausragenden Ereignisse seien hier kurz geschildert:
-Toben im Stroh; nach kurzer Zeit wurden aus Kindern „Strohpuppen“…
-Besuch bei glücklichen Hühnern, deren frisch gelegte Eier die Kinder bei Christiane Riessen stolz präsentierten….
-Besuch bei den Schweinen: „Sind die auch geimpft?“ fragte ein Kind….
-Besuch im Hasenstall: „Die Hasen sind ja schneller als wir verschwunden!“….
-Bewundern von „Erik“, dem erst 5 Tage alten Fohlen, das mit seiner Mutter ausgelassen auf der Weide spielte und genüsslich bei ihr Milch trank….
Vor allem aber waren unsere Maxis tolle Reiter, die bei Kalles Ponys bewiesen, dass sie mutig genug waren, auch nach einem unfreiwilligen Abstieg wieder die Zügel in die Hände zu nehmen. Jeweils Donnerstagnachmittag und Freitagmorgen gaben die kleinen Cowboys/girls ihr Bestes auf den Ponys. Nach dem ersten Reiten wurde über das weitere Programm abgestimmt: die eine Hälfte machte noch einen Spaziergang zum See und die andere Hälfte blieb auf dem Ponyhof.

Der Donnerstagabend klang bei Grillwürstchen, Baguette und Salaten ruhig aus: Hündin Thea wurde von den Kindern mit den Resten glücklich gemacht. Danach wurde das Zubettgeh-Ritual eingeläutet; nach einer kleinen Naschparty in den Betten wurden Geschichten vorgelesen, bei denen die ersten Kinder bereits einschliefen. Nach so viel Bewegung an frischer Luft konnten unsere Kinder tatsächlich ohne Medienunterstützung sanft ins Land der Träume gleiten. Auch die üblichen Verzögerungstaktiken wie Trinken oder das Gegenteil waren kein Problem. Die Nacht verlief ruhig- nur wenige „Gespensterchen“ eilten in ihren Nachtgewändern auf’s Örtchen, so dass die Erzieherinnen den oberflächlichen Schlaf nur selten unterbrechen mussten.
Zur weiteren körperlichen Unterstützung gab es aus Christiane Riessens Küche leckere Mahlzeiten, die mit Begeisterung verputzt wurden: „Endlich mal richtig Nutella!“ hieß es am Freitagmorgen zum Frühstück. Doch auch das Gemüse zu den beiden Mittagsmahlzeiten war schnell alle!

Zum großen Erstaunen fehlte nach dem Frühstück ein Zahn: ein Milchzahn verabschiedete sich in einem Brötchen und fand sich nicht wieder an. Aber die Zahnfee wird schon wissen, wo sie auftauchen muss….
Nachdem die meisten Maxis noch einmal den Rücken der Pferde genossen- einige hatten vom ersten Reiten genug- wurde noch kräftig Fussballkicker, Tischtennis, Schaukeln u. dergl. gespielt, bis die Glocke für das Mittagessen das Ende des schönen Ausflugs einläutete. Die Maxis waren sich einig: die Zeit verging viel zu schnell und das Schönste waren das Reiten und das Toben im „Strohlabyrinth“ (geritten wurde nur in der Reithalle).

Nach dem Mittagessen wurden alle Kinder wieder von Eltern abgeholt; es soll Eltern gegeben haben, deren Nacht sehr unruhig verlief, weil sie einen Anruf erwarteten, der aber nicht nötig war….. So hatten alle ereignisreiche Stunden und der fehlende Schlaf wurde manchmal schon auf der Rückfahrt im Auto nachgeholt (gilt nicht für Erzieher….).
So viel zum Ponyhof-Ausflug.
Zum Schluss dieses Kita.-Berichtes möchte sich das gesamte Team für die eingegangenen Spenden von der Jahreshauptversammlung des DRK und von Herrn Siegfried Kloppsch ganz herzlich bedanken!
Bis zum nächsten Mal wünschen wir allen eine sonnige Zeit in der schönen Probstei.

i.A. des DRK-Kita.Teams:
Gaby Steinführer, im Mai 2009

Tag der offenen Tür im DRK-Kindergarten

Zum TAG DER OFFENEN TÜR in unserer Kita.möchten wir ganz viele große und kleine Besucher am **Sa., 04.06.09 von 14.00-17.00 Uhr** bei uns zu Spielen, Spaß und Schlemmen in der Cafeteria einladen. Selbstverständlich werden wir uns um Super-Stimmung und bestes Wetter bemühen.
Auf einen schönen Nachmittag freut sich das ganze Team der Kita.!

Tennisclub HAGEN

Vereinsmeisterschaft 2009

Liebe Kinder und Jugendliche des TC Hagen e.V.
Wir wollen in diesem Jahr wieder die Vereinsmeisterschaft für Euch durchführen. Merkt Euch bitte das Wochenende vom 11. und 12. Juli 2009 vor.
Näheres zur Veranstaltung entnehmt bitte den Ausschreibungen, die im Vereinsheim ausliegen. Über die Teilnahme aller Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Es werden wieder Pokale verliehen!

Saskia Knorre *Rosi Gromke*
Karsten Jordan *-Organisatorin-*
-Jugendwarte-

Sportverein Probsteierhagen
von 1947 e.V.
Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Gute Nachrichten vom Jugendfußball:

Ablauf der Saison 08/09

G- Jugend hatte mit den Trainern Sinje Krützfeld, Lars Lübcke und Imke Hebbeln eine tolle Saison. Die Spieler und Spielerinnen werden hervorragend trainiert und finden zusehends zueinander. Das lässt für die Zukunft einiges erwarten.

F-Jugend: Mit 12 Jugendlichen gestartet und zum Ende der Saison ist der F-Jugend-Kader auf **24** Kinder angewachsen.
Im Saisonverlauf haben unsere Fußballer enorme Fortschritte gemacht und dieses auch in ihren Spielen hervorragend gezeigt. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man sagen, eine tolle Saison neigt sich dem Ende.
Eine schöne Sache gibt es auch schon für die nächste Saison zu berichten. Der SV Probsteierhagen wird, so wie es jetzt aussieht 3 F-Jugend-Mannschaften melden können.
Ein Dank gilt den Trainern für ihr hervorragendes Engagement.

E-Jugend: Die SG mit Dobersdorf hat sich nach anfänglichen Problemen gefunden und spielt unter ihrem Trainer Björn Ober eine hervorragende Saison und führt ihre Staffel an. Eine tolle Mannschaftsleistung die hoffentlich mit der Staffelmeisterschaft belohnt wird.
Im nächsten Jahr wird es keine SG geben. Beide Vereine haben genug Spieler, um eine eigene E-Jugend melden zu können.

D-Jugend: Die Truppe von Udo Blass und Jens Lähn ist eine eingespielte Truppe und spielt in der Leistungsstaffel ganz oben mit und mit ein bisschen Glück springt noch der Meistertitel heraus. Die abgelaufene Hallensaison beendete diese Mannschaft mit dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft. Glückwunsch nochmals.
Diese Truppe wird geschlossen in die C-Jugend wechseln.

C-Jugend: Die von Dirk Eisenhut trainierte Mannschaft spielt im bisherigen Verlauf eine gute Saison und konnte ebenfalls oben mitmischen in der Leistungsstaffel. Diese Mannschaft wechselt auch komplett in den B-Jugendbereich. Dirk Eisenhut wird diese Mannschaft dann allerdings nicht weiter trainieren. Ihm auch nochmals ein großes Dankeschön für die viele Freizeit, die er der Mannschaft und dem Verein geopfert hat.

B-Jugend: Die B-Jugend spielte ebenfalls wie die C-Jugend oben mit. Auch die B-Jugendlichen steigen zum größten Teil in die A-Jugend auf. Nach einer tollen Saison warten nun auf einige dieser Spieler neue, interessante Gegner und Aufgaben, die sie hoffentlich in ihrer Entwicklung weiter bringen.

A-Jugend: Nach einem tollen Saisonstart und einer bemerkenswerten Hinserie schaffte die A-Jugend als junger Jahrgang schon früh den Klassenerhalt in der Verbandsliga-Ost. Glückwunsch an Trainer und Mannschaft und weiter so in der nächsten Saison.

der Jugendwart Carmine Ferraro

Der Aufstieg ist geschafft!

Ein Jahr spielte die Ligamannschaft in der A-Klassse und in der Hinrunde sah es auch so aus, als würde das lange so bleiben. Doch in der Rückrunde platzte der Knoten und Siege wurden wie an der Perlenschnur aufgefädelt. Am Schluss war der Aufstieg zum Greifen nah, die Verfolger aber dicht auf den Fersen. Mit dem letzten Rückrundenspiel in Rastorf Passau wurde mit einem 4:1 Sieg der Aufstieg in die Kreisliga abgesichert.

Eine tolle Leistung der Mannschaft und des Trainerteams Thorsten Feyerabend und Thomas Kampe.
In der neuen Saison geht die Mannschaft mit dem neuen Trainer Michael Ramm an den Start in der Kreisliga. Er ist ein „alter“ Probsteierhager, der mit viel Fach- und Sachverstand eine Herrenmannschaft in Schönkirchen trainierte. Wir freuen uns mit Fußballobmann Thomas Wagner auf die Zusammenarbeit.

Thorsten Feyerabend sind wir für sein Engagement in Probsteierhagen sehr dankbar und wünschen ihm alles Gute für die weitere Trainertätigkeit in Klausdorf.

Jochen wurde 30

Einer unserer Leistungsträger in der Ligamannschaft, Jochen Brand, wurde dreißig und das musste natürlich mit dem obligatorischen „Treppefegen“ gefeiert werden. Obwohl Jochen schon lange glücklich verbändelt ist, sollte diese Zeremonie nicht ausfallen. Eindrucksvoll bewies er, dass er nicht nur im Sportdress eine gute Figur macht, sondern eigentlich alles tragen kann.

Mit Zahnbürste begann die Arbeit, konnte nach erfolgreicher Beantwortung von Fragen aus dem Fußballbereich aber jeweils mit einer größeren Bürste fortgeführt werden.
Es ist unwahr, dass die Kronkorken in der Spielerkabine gesammelt wurden….
Ein junges Mädchen befreite ihn dann mit einem Kuss auf die Wange von der Arbeit.

Waffeln satt vom SVP

Familie Steffen war so nett, uns zu ihrem 5. Hofffest einzuladen um hier wieder frische Waffeln anzubieten. Für den Teig haben wir 300 Eier verarbeitet, ebenso 10 kg Margarine und 15 kg Mehl 10 kg Zucker usw. Am Ende haben die fleißigen Frauen, die sich immer zu zweit stündlich ablösten, 520 Waffeln verkauft. Den Erlös werden wir für die Beschaffung von Sportgerät verwenden.
Ganz herzlichen Dank an die Waffelbäckerinnen!

Peter Lüneburg

Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen von 1890

Einladung zur 2. Runde der Pokalwoche

Am 20.06.09 startet die zweite Runde der Pokalwoche unter dem Motto „Sommersonnenwende“. **Beginn ist um 17.00 Uhr in unseren Vereinsräumen im Schloss Hagen.**
Herzlich eingeladen sind alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Probsteierhagen und der umliegenden Gemeinden. Natürlich freuen wir uns auch über ortsfremde Gäste.
Am 23.05.09 fand unser erstes Treffen zur Pokalwoche statt. Als Gäste durften wir die Kameraden des Schützenvereins Lutterbek begrüßen. Zu unserem Bedauern fanden sich nur sehr wenige Gäste aus dem Ort bei uns ein. Trotz allem war es

Die nächsten Termine:

07.06.	**08.00-18.00**	**Wahl Europäisches Parlament**	**Wahllokale**	**Gemeinde**
07.06.-12.06.09		**Fahrradtour**		**DRK**
13.06.09	**14.00**	**Vogelschießen**	**Schlosspark**	**Gemeinde**
14.06.09	**10.00-17.00**	**Gewerbeausstellung**	**Gewerbegebiet**	**Gewerbeverein**
14.06.09	**11.30**	**Sommerfest**	**Vereinsgelände**	**SV Passee**
17.06.09	**14.00**	**Seniorenfahrt nach Büdelsdorf**	**Ab Dorfplatz**	**Landfrauenverein Pr’hagen**
20.06.09	**14.30-17.00**	**Kubukinami**	**Ev. Gemeindehaus**	**Ev. Kirche**
21.06.09	**13.00**	**Fahrradtour**	**Ab Dorfplatz**	**CDU**
22.06.09	**1600-19.30**	**Blutspende**	**Ev. Gemeindehaus**	**DRK**
04.07.09	**14.00**	**Tag der offenen Tür**	**Kindergarten**	**DRK**

eine gelungene Veranstaltung, da wir schönes Wetter hatten und sich eine fröhliche Gemeinschaft zusammenfand. Dennoch hoffen wir, dass die Beteiligung in der nächsten Runde zahlreicher sein wird.
Unser Dank geht an alle Kameraden und Kameradinnen, sowie deren Frauen, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt und für unsere Salatbar einen Salat gespendet haben.

Gez. M. Heusler

Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

Kyffhäuserkameradschaft
Ausschreibung zum Pokalschießen 2009

Im Rahmen der 750-Jahr-Feier Probsteierhagen veranstalten wir eine Pokalwoche zu der wir Sie/Euch recht herzlich einladen möchten:

Wo:	Schießstand im Keller des Schloss Hagen, 24253 Probsteierhagen
Wann:	Samstag, 23.05.2009 17:00 – 22:00 Uhr (LG)
	Samstag,20.06.2009 14:00 – 20:00 Uhr (LP)
	Samstag, 04.07.2009 14:00 – 20:00 Uhr (BS)
	Samstag, 18.07.2009 17:00 – 22:00 Uhr (LG)
	Samstag, 29.08.2009 17:00 – 22:00 Uhr (LG)
	Letzte Scheibenausgabe 19:00 (am 20.06./ 04.07.) bzw. 21:00 Uhr

Bedingungen: Luftgewehr (LG)
10 Schuss stehend aufgelegt, 1 Schuss pro Spiegel
3 Schuss Probe
für Damen, Herren und Jugendliche in Einzelwertung.
1 Stechschuss für die Teilerwertung; bei Ringgleichheit entscheidet der bessere Teiler über die Platzierung.
Startgeld pro Schütze 3,00 €

Bedingungen:Luftpistole (LP)
10 Schuss stehend freihändig
3 Schuss Probe, vor dem 1. Wertungsschuss
5 Schuss pro Scheibe
für Damen, Herren und Jugendliche in Einzelwertung.
1 Stechschuss für die Teilerwertung; bei Ringgleichheit entscheidet der bessere Teiler über die Platzierung.
Startgeld pro Schütze 3,00 €

Bedingungen:Bogenschießen (BS)
5 Schuss stehend freihändig
2 Schuss Probe, vor dem 1. Wertungsschuss
5 Schuss pro Scheibe
für Damen, Herren und Jugendliche in Einzelwertung.
1 Stechschuss für die Teilerwertung; bei Ringgleichheit entscheidet der bessere Teiler über die Platzierung.
Startgeld pro Schütze 3,00 €

Klasseneinteilung:

	Alter:	**Jahrgänge:**
Jugend I	12 – 15 Jahre	1997 – 1994
Jugend II	16 – 20 Jahre	1993 - 1989
Damen	ab 21 Jahre	1988 und älter
Herren	ab 21 Jahre	1988 und älter

Teilnahmebedingungen:
Jede/r Schützin/e muss vollständig namentlich gemeldet werden. Es darf im Wettkampf nur einmal gestartet werden.
Proteste müssen sofort bei der Schießleitung eingelegt werden.
Auf dem Schießstand ist den Anordnungen der Standaufsicht Folge zu leisten.
Durch die Startmeldung erkennen die Teilnehmer die Schießbedingungen an.
Sollte eine Schützin/ein Schütze den regulären Pokalschießtermin nicht wahrnehmen können, besteht nach Absprache an einem regulären Schießabend (Donnerstag) unmittelbar nach dem Pokalschießtermin die Möglichkeit des „Nachschiessens“ (gilt nur für die Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole).
Alkoholisierte Personen werden beim Schießen nicht zugelassen.

Siegerehrung
Samstag, den 12.09.2009 im Rahmen der Festwoche (genaue Uhrzeit wird noch mitgeteilt)
Wir hoffen, dass Ihr/Sie recht zahlreich an unserem Pokalschießen teilnehmt, wünschen
allen viel Erfolg und verbleiben mit einem dreifach „Gut Schuss“ mit sportlichem Gruß

gez. Stefanie Wobith, Schießwartin

Polizeistation Probsteierhagen
Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Feiern ja – aber richtig

Die warme Jahreszeit beginnt und damit auch immer wieder Einsätze wegen ruhestörenden Lärmes durch Feiern und Beschwerden über Rauchbelästigungen beim Grillen.
Was darf man?? Mal platt gesagt, so lange es niemanden stört, kann jeden Tag gefeiert und gegrillt werden. Auf jeden Fall gibt es nicht die angeblich gesetzlich geschützte Monatsfeier, die jeder einmal machen darf. Um Unruhe zu vermeiden, bietet es sich an, den Nachbarn rechtszeitig bescheid zu geben. Wenn man sie mag kann man sie einladen und wenn nicht, sie eben darum bitten, selbst bescheid zu sagen, wenn es ein bisschen zu laut wird.
Beim Grillen sollte man schon einmal gucken, wo der unvermeidliche Grilldunst hinzieht. Das Umstellen des Grilles in eine andere Ecke kann schon den Ärger vermeiden.

Aus den Dienstbüchern

Umgebogene Verkehrszeichen / abgebrochne Bäume

Im Bereich der Gemeinde Lutterbek treiben sich mehrere Herrschaften herum, denen es offenbar Spaß macht, Verkehrszeichen und Bäume zu beschädigen. In einem Fall wurden zwei Schilder am Ortseingang des Barsbeker Weges. Ein Wochenende später wurde dann an der B 502 ein Stopp Schild umgebogen. Im weiteren Verlauf des Weges wurden die neu angepflanzten Bäume an der Strecke umgebogen, in einem Fall wurde sogar ein junger Baum ganz abgebrochen und mitgenommen. Es haben sich erste Hinweise auf die möglichen Täter ergeben, die jetzt ein Strafverfahren erwartet.

Ausgebrochene Rinder

Am Irrgarten verspürten mehrere Rinder ihren Freiheitsdrang und brachen aus der Umzäunung aus. Es wurden alle Tiere bis auf eine Kuh wieder eingefangen. Die fehlende Kuh wurde dann drei Tage später von einem Landwirt beim Düngen des Rapses im Bereich Fiefbergen entdeckt. Der Eigentümer aus Wisch konnte mit einigen Helfern die ausgewilderte Kuh wieder einfangen.

Pferd in hilfloser Lage

Weis der Teufel, wie das Pferd es hinbekommen hat – plötzlich stand es jedenfalls plötzlich in dem 1,5 tiefen Bottich der Tränke und konnte nicht aus eigener Kraft wieder heraus. Die angerufene Eigentümerin erschien sofort vor Ort und konnte dem Tier mit einigen Handgriffen helfen.

Hilfloser Kauz

Im Schlosspark wurde unter den Bäumen ein kleiner offenbar hilfloser Kauz gemeldet. Da es sich nach den eingeholten Informationen um eine normale Phase der Entwicklung handelt, wurde das Tier an einen Platz gesetzt, an dem es ein bisschen mehr vor den Katzen geschützt war. Alles Weitere muss die Natur regeln.

Graffiti an Verkehrszeichen

Einer oder mehrere Holsteinfans meinten, dass der Verein in der Probstei wohl noch nicht bekannt genug ist. In Passade und in Röbsdorf hinterließen die Herrschaften jedenfalls mit roter Farbe ihre Spuren an Verkehrszeichen und einem Technikhäuschen der Bahn.

Vatertag

Der Vatertag 2009 verlief insgesamt gesehen recht ruhig. Unsere Streife hatte es an sich nur mit Kleinigkeiten zu tun.
Dumm gelaufen ist der Vatertag für einen Laboer Bürger. In der Nacht auf den Vatertag wurde aus einem verschlossenen Keller in Laboe ein Bollerwagen geklaut. Der Eigentümer suchte nach der Feststellung der Tat schon einmal im Ortsbereich nach seinem Bollerwagen. In einer Gruppe Jugendlicher wurde der Bollerwagen – inzwischen voll beladen mit den für den Vatertag notwendigen Utensilien – in Höhe des Ehrenmales entdeckt. Er musste wieder entladen werden und wurde zunächst auf der Station Laboe in Verwahrung genommen. Wie der Trupp jetzt den ganzen Krempel mitgenommen hat, entzieht sich unserer Kenntnis.
Mutig aus einer Gruppe heraus wurde in Neustein ein Flasche Bier gegen einen parkenden Wagen geschleudert. Natürlich waren die festgehaltenen Jugendlichen alle unschuldig, mal sehen ob die Fingerabdrücke auf der Flasche uns weiterhelfen. Dann kam erst mal das Gewitter und die Einsätze wegen sich angeblich abzeichnender Schlägereien gingen wieder zurück. In Heikendorf wurde ein auf einer Weide stehendes Pferd durch einen Blitz erschlagen, weitere Schäden sind hier nicht bekannt geworden.
Nach dem großen Regen rissen ein paar Jugendliche aus Prasdorf noch ein Schild von einer Pferdekoppel in Hohenstein ab, sie rechneten nicht damit, dass der Eigentümer sie dabei beobachtete. Sie konnten vollkommen durchnässt vor Lutterbek festgestellt werden. Nach einem Donnerwetter durch den noch zur Stell gekommenen Eigentümer stellte sich dann doch so etwas wie Reue ein.
Auf dem durch den Regen glitschigen Radweg kam dann noch ein Camper auf dem Weg zum Bottsand ins Straucheln und stürzte mit seinem Fahrrad. Einen Transport zu Kontrolle des „Hornes“ und der Prellungen lehnte der Herr aber entschieden ab.
In Stein blieb es über Tag bei der Veranstaltung am Haus des Kurgastes ruhig. Erst am frühen Abend schaukelte sich eine Versammlung von verschiedenen Gruppen im angrenzenden Bereich der Gemeindekoppel hoch. Durch mehrere Platzverweise der eingesetzten Kollegen konnte dann aber doch die Ruhe einigermaßen wieder hergestellt werden.
Fazit für dieses Jahr : Keine hilflosen Personen, die in polizeiliche Obhut mussten. Schlägereien waren kaum zu verzeichnen. Rabbatz und Sachbeschädigungen hielten sich bei der Masse „Väter“ die unterwegs waren in Grenzen.

Rüdiger Boll, phk

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen

Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im Mai:

9.5.09 , 7.02 – 7.35 Uhr : Unfall auf der Kreisstraße 31 in Dobersdorf Höhe Abzweigung nach Jasdorf, Fahrerin war entgegen der Alarmmeldung nicht eingeklemmt , daher kein weiterer Einsatz. Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen, Einsatzleitwagen, 16 Feuerwehrangehörige

23.5.09, 11.30 – 18.00 Uhr : Probsteierhagen, Dorfplatz: Befüllen des Dorfteichs nach Sanierung, Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, 10 Feuerwehr angehörige.

Ehren-Oberfeuerwehrmann Willi Burzlaff zum Gedenken:

Am 7. Mai ist unser Ehrenmitglied

Willi Burzlaff

im Alter von 81 Jahren verstorben. Er war insgesamt 67 Jahre Mitglied in der Feuerwehr. Schon in seiner ostdeutschen Heimat trat Willi Burzlaff in jungen Jahren in die Freiwillige Feuerwehr ein, ehe er zum Militärdienst einrückte . Zurückgekehrt aus dem Krieg, landete er auf Umwegen mit seiner Mutter in der Moorsiedlung in Probsteierhagen. Es gab für ihn keinen Zweifel, hier wieder in die Freiwillige Feuerwehr einzutreten. Unter den Wehrführern Rudolf Hilbert, Jochen von Bonin und Wilfried Harder erfüllte er seine freiwillig übernommene Pflicht. Wir kannten ihn als zuverlässigen Kameraden in allen Lagen. Gefahren im Einsatz schreckten ihn nicht, wenn er zu Hilfeleistung gefordert war. Mit Erreichen der Altersgrenze wurde er 1992 Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen und nahm an allen Hauptversammlungen und wichtigen Veranstaltungen teil.

Die Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen haben Ehrenmitglied Willi Burzlaff bei der Trauerfeier am 14. Mai mit einer Ehrenwache gedacht. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Befüllen des Dorfteiches :

Am 23. Mai führten 2 B-Schlauchleitungen von der Au hinter dem Gerätehaus quer durchs Dorf zum Dorfplatz. So manch ein Autofahrer mag auf einen Großbrand getippt haben , aber dem war glücklicherweise nicht so. Es war schlichtweg das Neubefüllen des Dorfteiches. Die Sanierungsarbeiten waren abgeschlossen und auch das neue Ansaugrohr war installiert. Also konnte das Befüllen in Angriff benommen werden. Schließlich sollte die Aktion noch vor Pfingsten erledigt sein. Wegen des Höhenunterschiedes und der Reibungsverluste in den Schläuchen, wurden unsere beiden stärksten Pumpen, die des Tanklöschfahrzeuges und des Löschgruppenfahrzeuges, im bestimmten Abstand hintereinander geschaltet. So konnte eine Förderleistung von ca 1.5 cbm pro Minute realisiert werden. Beim sogenannten „ langen Wasserweg“ , d.h. Wasserförderung über große Distanz, würde man es im Einsatzfall genauso machen. Also konnten wir die ganze Aktion auch noch als Übung verbuchen. Am Nachmittag war der Teich voll und mit Einräumen und Betanken hat die ganze Aktion über 6 Stunden gedauert.

Truppmann-Lehrgang absolviert:

Am 23. Mai haben unsere neuesten 4 Mitglieder Thomas Schröder, Marvin Ewald, Karsten Biermann und Sönke Priewe ihren Truppmann Lehrgang Teil A erfolgreich absolviert. Das ist der Grundlehrgang eines Feuerwehrmannes oder -frau. Hier lernt man die Grundbegriffe des Feuerwehrlateins und darf ab sofort auch an richtigen Einsätzen teilnehmen. Der Lehrgang umfasste 2 Sonnabende und einen Abend unter der Woche . Viele weitere Lehrgänge können darauf aufbauen , wenn man es denn will. Die Grundlehrgänge , wie Truppmann oder Truppführer finden in der Regel noch auf Amtsebene statt. Alle weiteren Lehrgänge, wie Maschinist, Funker oder Atemschutzgeräteträger werden auf Kreisebene in der Feuerwehrzentrale in Plön durchgeführt. Sollte sogar ein Führungslehrgang , wie zum Beispiel Gruppenführer , in Frage kommen, dann muss man sich für eine Woche pro Lehrgang in der Landesfeuerwehrschule in Harrislee einquartieren. Sie sehen also, alles ist blockartig aufeinander aufgebaut. Auch komplette Neulinge brauchen das vermeintlich komplexe Wissen nicht scheuen. Also wie wärs’ mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Feuerwehr in Probsteierhagen. Es sind noch Haken an der Garderobe für Ihren Einsatzschutzanzug frei. Übrigens müsste an dieser Stelle mal klar gestellt werden, dass wir, auch wenn es FF Probsteierhagen heißt, nicht ausschließlich Probsteierhagener aufnehmen. Sie können zum Beispiel auch aus Muxall, Röbsdorf oder Schrevendorf, kommen und sind bei uns herzlich willkommen.

Termine im Juni:

2. Juni 19.30 Uhr : Außerordentliche Mitgliederversammlung
9. Juni 19.30 Uhr : Vorbereitung für Gewerbeausstellung
14. Juni ganztg: Gewerbeausstellung
23. Juni 19.30 Uhr : Zugübung

I. Stoltenberg, LM
Schriftwart

Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.

Maibaum aufstellen, ein Fest für das ganze Dorf

Wie in jedem Jahr am 1. Mai wurde unter sehr guter Teilnahme der Maibaum von den Mitgliedern des Gewerbevereins Probsteierhagen aufgestellt. Nachdem der Schmuck erneuert und ergänzt wurde, erstrahlte der Baum in neuem Glanz.

Unter Begleitung des Spielmannszuges Holsatia und vieler Mitbürger brachten die Gewerbetreibenden den Maibaum vom Irrgarten zum Dorfplatz, wo er wieder mit Hilfe eines Krans, von der Firma Wille Krane GmbH gesponsort, sicher aufgestellt wurde.

Die Jugendfeuerwehr veranstaltete Spiele für die Kinder und die Trachtengruppe Prasdorf gab der Veranstaltung einen traditionsreichen Rahmen. Sogar das Fernsehen war anwesend und hat auf N3 Regional über unseren Maibaum berichtet. Es ist eine Veranstaltung, die von den Gewerbetreibenden mit Unterstützung aus der Vereinskasse gern angeboten wird.

Vielen Dank an alle Helfer der Feuerwehr und Trachtengruppe und an die Versorger, die wie immer für eine abgerundete Veranstaltung durch leckere Gerichte und Durstlöscher sorgten. Ganz besonderer Dank gebührt dem Spielmannszug Holsatia, der sehr kurzfristig für den ausgefallenen Spielmannszug eingesprungen ist.

Dirk Rave/Barbara Nack
für den Gewerbeverein Probsteierhagen

Muttertagsbacken ein voller Erfolg

Am 9. Mai habe ich, Maike Rühr mich mit Kochzauberei vorgestellt und in der Schulküche der Schule in Probsteierhagen ein Muttertagsbacken für Kinder veranstaltet. Dreizehn Kinder in Kochschürzen gehüllt, gingen ans Werk und es wurden Schoko, Fanta und Obstkuchen gebacken. Die Kuchen wurden nachdem Auskühlen mit Zuckerguss oder Puderzucker verziert und schick verpackt. In der Wartezeiten auf ein Arbeitsplatz gab es Kuchen, was zu trinken und in der Malecke sind jede menge kreative Kunstwerke entstanden, über die ich mich sehr gefreut habe. Alle gemalten Bilder, und auch die der bunten Backaktion, sind auf meiner Internetseite zu sehen. Am Ende sind alle dreizehn Kinder mit einem Kuchen nach Hause und ich hoffe natürlich, dass dieser auch den Müttern geschmeckt hat.

Ich möchte mich gerne noch einmal bei allen Mitwirkenden für diesen gelungen und sehr lustigen Vormittag bedanken. Auf die nächste „Schlacht“ in der Schulküche in Probsteierhagen freu ich mich schon sehr, die ja nun vermehrt für solche Zwecke zur Verfügung gestellt wird.
Kochzauberei wird auch in Zukunft Kochkurse für Groß und Klein veranstalten und Sie auf ihrer persönlichen Kochparty zum Beispiel mit Freunden oder auf dem Kindergeburtstag unterhalten.
Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls auf der Internetseite oder telefonisch bei mir unter 0160 94 80 50 36 an.

Maike Rühr, Probsteierhagen
www.1-2-3kochzauberei.de

19. Kunstwochenende in Stein bei Laboe und zusätzlich mit historischem Kunsthandwerk Sa. 11. u. So. 12. Juli

Stein ( ) Das Kunstwochenende in Stein, nahe Laboe, an der Kieler Außenförde, ist das Ereignis, das bereits bei vielen Freunden der schönen Künste seinen festen Platz im Terminkalender gefunden hat. Zum 19. Mal findet auch dieses Jahr wieder das Kunst- und Kulturwochenende in Stein statt. Am Sonnabend, 11. und Sonntag, 12. Juli 2009 ist wieder Gelegenheit, den unterschiedlichsten Kunstschaffenden aus ganz Deutschland und den benachbarten Ausland über die Schulter zu sehen, bei einem lockeren Gespräch über die Arbeiten zu sprechen und natürlich so manches kleine Kunstwerk nach Hause zu tragen.
Immer wieder gelingt es dem freischaffenden Künstler Rainer Gorisch die Top-Leute aus den verschiedenen Genres an die Ostsee zu locken und eine spannende Mischung aus Kunst-

handwerk und gestaltender Kunst zu präsentieren. Bei uns finden Sie keine Handelsware.
Im großen Saal, sowie im Außenbereich des beliebten Restaurant „Haus des Kurgastes“, und an der Steilküste ist für die Gäste die große „Ideenschmiede“ eingerichtet.
Der Organisator „Gori“ selbst zeigt seine abstrakten Acryl-Bilder und maritimen Motive, die bereits großen Anklang gefunden haben, sowie seine Sommercollection in Gori-Design.
Acryl-Bilder, Collagen, Aquarelle, Encaustik (Wachsmalerei), Fotografie, kreative Mosaike oder die ganz besonderen „schrägen Bildobjekte“ sollen den Betrachter fesseln. Die Zier-Gebrauchs- und figürliche Keramik haben ihren festen Platz in der Präsentation gefunden. Taschen aus Plastiktüten, Marionetten-Lauftiere, handgemachte Teddys, Holzkreationen, Olivenholzarbeiten oder die spezielle Gartenkeramik finden immer wieder das Interesse von Einheimischen und Gästen gleichermaßen.
Unikatschmuck, ausgefallene Tuchbroschen, Unikatmode, Leder und Leinenmode, Filz und Seidenarbeiten, Webarbeiten, oder Ledertaschen zeigen die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und die individuellen Handschriften der Künstler. Da fallen Skulpturen aus Holz oder Metall ins Auge, Glaskunst, Blüten in Giesharz, handgemachte Naturseifen und die viel beachtete Kunstschmiedearbeiten weckt das Interesse, ebenso wie Gedrechseltes. Außerdem bekommt die Unicef Kiel die Möglichkeit ihre beliebten Grußkarten zu präsentieren.
Zum diesjährigen Künstlertreffen wird ein Lager mit historischem Kunsthandwerk das bekannte Kunstwochenende auf besondere Weise bereichern. Auch die Kinder werden Spaß haben. Der Veranstalter Rainer Gorisch freut sich, dass die Gemeinde Stein, ihr wunderschönes Gelände an der Steilküste für das Kunst-Event wieder komplett zur Verfügung stellt.
Eröffnet wird das Kunstwochenende am Sonnabend um 11 Uhr. Bis 18 Uhr ist dann Gelegenheit für einen ausgiebigen Kulturbummel. Am Sonntag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr kann ein Besuch der Ausstellung nahe der Steilküste, mit Blickkontakt zum Laboer Ehrenmal, fest eingeplant werden. Der Eintritt für die gesamte Veranstaltung (innen und außen) beträgt 2 Euro. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Kurhauses.
Nähere Infos www.gorisatelier.de

AWO

Familienbildungsstätte

Termine Juni/Juli 2009

„Baby-Flüstern“
Dialog mit dem Ungeborenen
Dienstag, 30.06.09, 19:30 Uhr
mit der Psychologin Birgit Papendorf
Die Beziehung zwischen Eltern und ihrem Baby entwickelt sich bereits während der Schwangerschaft. Werdende Eltern können die Zeit nutzen, um schon bewusst mit ihrem Ungeborenen zu kommunizieren - eine gute Grundlage für ein positives Geburtserlebnis und den Start als „Paar mit Baby“.

Erziehung aus der Positivperspektive
für Eltern mit Kindern von 0-10 Jahren
Freitag,03.07.09, 19:30 Uhr
mit der Psychologin Dr. Claudia Schrader
Eine positive Einstellung kann das Leben erleichtern - besonders mit Kindern! Dabei geht es unter andrem um die Macht der Motivation, Lernen und Loben, Positive Erziehung durch positive Beziehung

Kochen mit Spaß und Phantasie
mit André Weidtkamp
Spargel, Erdbeere & Rhabarber- mal anders
Donnerstag, 04.06.09, 18:30 Uhr
Schulküche Schönkirchen
Fingerfood und Tapas
Sommeredition
Donnerstag, 02.07.09, 18:30 Uhr
Schulküche Schönkirchen

Säuglingsgymnastik
für Eltern mit Kindern von 3-6 Monaten
Freitag, 11:30 – 12:30 Uhr, ab 03.07.09
Krabbeln für die Kleinsten
für Eltern mit Kindern von 6 – 12 Monaten
Freitag, 9:00 – 10:00 Uhr oder 10:15 – 11:15 Uhr, ab 03.07.07
Kleinkindgruppe ab 11 Monaten
für Eltern mit Kindern von 11 – 18 Monaten
Donnerstag, 9:30 – 11:00 Uhr, ab 11.06.09
Kleinkindgruppe ab 24 Monaten
für Eltern mit Kindern ab 24 Monaten
Montag, 10:30 – 12:00 Uhr, ab 08.06.09

Unsrere Eltern-Kind-Kurse bieten:
- Altersgerechten Spiel- und Entwicklungsanregungen
- Kontakt zu anderen Kindern und Eltern
- qualifizierte und erfahrene Kursleiterinnen
- eine überschaubare Gruppengröße
- Erfahrungsaustausch und
- viel Spaß

2+2=5 …!?
Mathe-Hausaufgaben! Sofort ist der Hausfrieden gefährdet? Was ist eigentlich „Dyskalkulie“? Wie entsteht sie und was können oder müssen die Eltern tun, um dem Kind den Lern-

prozess zu erleichtern? Wie sehen erste Anzeichen aus, wie sind Ursachen und Symptome zu erkennen? Es werden konkrete Hilfen für das Kind vorgestellt.
Dienstag, 09.06.09, 20:00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben finden die Kurse in der AWO-Familienbildungsstätte, Schönberger Landstraße 67, Schönkirchen statt.
Anmeldungen in der AWO-Familienbildungsstätte, Tel 04348-917311 oder unter www.awo-fbs.de

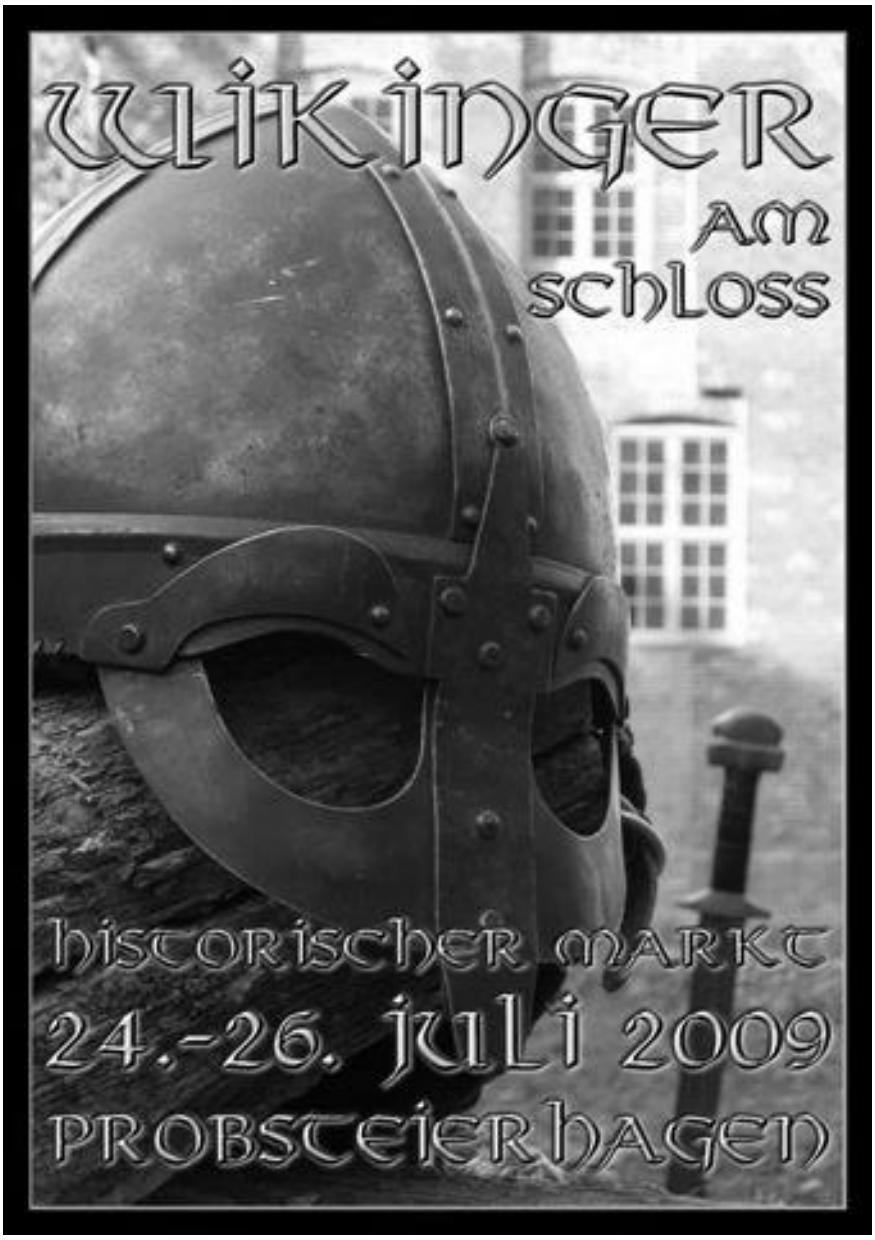
Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **15. Juni, 06. Juli und 24. August.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!



Gewerbeausstellung

Wir zeigen Ihnen, was wir so drauf haben!

Klasse Produkte aus der Region

Dienstleistungen

Handwerk

Auto Galerie in Probsteierhagen GmbH

Malecha & Nissen Energietechnik GmbH

Wellnessscheune

Ralf Fischer, Lasertechnik

Rave Objektleitung u. Metallbau

Autohaus Schönberg

Metallbau Nord

Arendt Versorgungstechnik GMBH & Co KG

Autohaus Paustian GmbH

Elektro Rethwisch

Senger Estrichbau

Förde Sparkasse

Waldgasthof Trensahl

Malü Überdachungen

Probsteier Brotkorb

Rüscher Tischlerei und Innenausbau GmbH

Steuerbüro Nack

Suckow's Gasthof

Peschke's Fahrschule

Schlachterei Schierer

Gaststätte Irrgarten

Garten u. Landschaftsbau Zindler

Raiffeisenbank i.Kreis Plön

Probsteier Blomendeel

Hol's Dir in Probsteierhagen . . .

. . . und alles was das Herz begehrt

Sonntag, 14. Juni

10:00 - 17:00

im Gewerbegebiet in **Probsteierhagen**

Kommen Sie zum Familienschautag zu uns ins Gewerbgebiet. Informieren Sie sich über unsere Arbeit und unsere Produkte. Wir beraten Sie gern, informieren über neue Technik für Haus und Hof. Seien Sie gespannt welche Möglichkeiten es im Dienstleistungsbereich gibt. Lassen Sie sich inspirieren und seien Sie unser Gast.
Wir haben ein buntes Programm für die ganze Familie zusammengestellt. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für die Unterhaltung der Kinder.

- ✓ Beratung
- ✓ Life Musik
- ✓ Tombola
- ✓ Essen & Trinken
  Eismann
- ✓ Aktivitäten für Kinder
  Glücksrad - Kletterwand
- ✓ Feuerwehr Rettungsübung

Kindermusical 2009 Israel in Ägypten

von Thomas Riegler

Der Kinderchor der Ev. Kirchengemeinde Schönberg probt unter der Leitung des Kirchenmusikers Axel Wolter das Kindermusical „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler.
Es handelt sich um die Geschichte vom Israelitischen Volk, das unter Ägyptischer Herrschaft leidet. Grundlage ist der biblische Bericht von der Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei durch Mose (2. Mose, Kap. 1-15) Gott beruft Mose, das israelitische Volk aus der Knechtschaft herauszuführen. Der Pharao will das Volk jedoch nicht ziehen lassen, woraufhin Gott die Ägypter mit zehn grausamen Plagen straft: Er verwandelt Wasser in Blut, schickt Frösche, Stechmücken und –fliegen, die Viehpest, Hagel, Heuschrecken, Finsternis, …. Mit Hilfe Gottes schafft Mose die Flucht mit seinem Volk durch das Schilfmeer.
Die Geschichte verdeutlicht, dass Menschen anderer Rasse oder Hautfarbe niemals unterdrückt werden dürfen. Knechtschaft oder Sklaverei gibt es in dem Sinne bei uns nicht mehr, aber oft werden Menschen wegen Ihrer Hautfarbe oder Rasse oder Religion diffamiert.
Begleitet werden die 50 Kinder von einer Band mit Klavier, Geige, Posaune, Bassgitarre und Schlagzeug.
1. Aufführung Sonnabend, den 27. Juni, 15.00 Uhr,
Ev. Kirche Schönberg
2. Aufführung, Sonntag, den 5. Juli, 17.00 Uhr
Ev. Kirche Laboe
Der Eintritt ist frei!

Herzliche Grüße
Kirchenmusiker Axel Wolter
Tel. 04344-301070 , ax.wolter@t-online.de

PASSADE

Sonnenschein und kein Ende?

Was Anfang April begann, dauert nun schon – von kurzen, aber heftigen Schauern am 8. Mai unterbrochen – mehrere Wochen an: die Sonne scheint. Wenn die nächste Ausgabe der Ortsnachrichten erscheint, wird unser Dorffest 2009 schon wieder Vergangenheit sein.
Doch ganz besonders für solche Freiluftveranstaltungen brauchen wir schönes Wetter, damit alles gut läuft. Das gilt auch für unseren **Flohmarkt, der am 14. Juni 2009 ab 10.00 Uhr** als Gemeinschaftsproduktion der Wählergemeinschaft und des Passader Frauenstammtisches im und am Dörpshuus organisiert wird. Die Tischvergabe, ausschließlich an Passader Anbieter, übernimmt Katrin Weber (Tel. 04344/ 4877). Wir bieten alles, was Dachboden, Keller und Kleiderschränke an Überflüssigem und Nützlichen hergeben.
Wir wünschen uns ganz **viele neugierige und kauflustige Kunden** von nah und fern, die wir in gewohnter Manier mit leckerem selbstgebackenen Kuchen locken. Damit das gut klappt, hat Hauke Klindt die tolle Idee gehabt, seinen Heuwagen als großflächigen Werbeträger mit Hinweis auf unseren Flohmarkt frühzeitig im Feld an der Kreuzung Höhndorf/L50 zu platzieren. Für die Tischvergabe und den Aufbau treffen wir uns tags zuvor (13. Juni 09 um ca. 17.00h), der Flohmarkt soll am nächsten Morgen ab 10.00 Uhr starten. Auf viel Spaß, gute Geschäfte und gutes Gelingen hoffen alle Beteiligten.

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.
Die nächsten Termine sind: **16. Juni und 07. Juli.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

FEUERWEHR PASSADE

Liebe Leserinnen & Leser
Liebe Bürger der Gemeinde Passade
Als Fachbereichsleiter für Öffentlichkeitsarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Passade, ist es meine Aufgabe Sie über aktuelle Ereignisse in unserer Feuerwehr zu informieren.
Seit einigen Jahren gibt es immer mehr Probleme mit unserem bestehenden Löschfahrzeug TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug), dass sich nun mehr der 30 Jahre Marke nähert. Deshalb musste auch die Gemeinde Passade über diese Lage informiert werden und die Gespräche zur Neubeschaffung eines neuen Löschfahrzeuges rückten immer weiter in den Vordergrund. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde dann erstmalig eine Arbeitsgruppe aus 4 Feuerwehr-Mitgliedern unserer Wehr gegründet, die sich über aktuelle Anforderungen und Normen von Löschfahrzeugen informieren sollte. Nach vielen langen Nächten mit Gesetzen und der Einladung bekannter Herstellerfirmen von Löschfahrzeugen zur Vorführung ihrer Fahrzeuge vor unserem Gerätehaus, konnte die Arbeitsgruppe am 20. Mai 2009 den Gemeinderat zur Präsentation ihrer Ergebnisse und Erkenntnisse einladen. Hierbei kam heraus, dass auch bei unseren Bürgern in der Gemeinde viele Fragen bezüglich einer Neubeschaffung offen sind und diese nicht von den Gemeindevertretern beantwortet werden konnten. Dies ist auch nicht verwunderlich, denn auch wir (Arbeitsgruppe) hatten öfter einmal den Durchblick verloren und mussten fachmännische Berater zu unseren Sitzungen mit hinzuziehen.
Damit aber keine Unstimmigkeiten mehr bei Ihnen herrschen und irgendwelche Gerüchte in den Umlauf gebracht werden, möchten wir versuchen einige Fragen, die bei der Präsentation aufkamen, zu beantworten.
Gründe zur Neubeschaffung:
Wie schon berichtet, nähert sich unser Löschfahrzeug TSF dem stolzen Alter von 30 Jahren. In den letzten Jahren mussten deshalb auch öfter einmal Fahrten zur Werkstatt erfolgen, so dass die Betriebskosten für die Gemeinde anstiegen. Des Weiteren kam bei der Bestandsaufnahme unserer Beladung und dem Abgleich der heutigen gültigen DIN-Norm, nach der die heuti-

gen Fahrzeugtypen ausgestattet werden heraus, dass unser Fahrzeug nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht. Die DIN-Norm wird alle Jahre wieder aktualisiert und auf bestehende Einsatzanforderungen in den Gemeinden angepasst. Somit müssen auch bei uns Ausrüstungsgegenstände die nicht mehr der gültigen Norm entsprechen erneuert oder fehlende Teile neu beschafft werden.

Da sich die Einsatzanforderungen auch in unserer Wehr geändert haben und nicht mehr soviel Personal wie gefordert der Feuerwehr zur Verfügung steht, muss auch auf diese Belange reagiert werden. Das heißt, ein Einsatz muss tagsüber mit wenig Personal genauso effizient abgearbeitet werden können, wie zu Abendstunden wo die Einsatzstärke meistens etwas stärker vertreten ist.

Auf dieser Grundlage hat die Fahrzeugplanungsgruppe ein für die nächsten 25-30 Jahre zukunftsfähiges Löschfahrzeug, ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) geplant. Dieses Fahrzeug hat einen Wassertank, der bei einem Brandeinsatz in der Übergangszeit zum Aufbauen einer unabhängigen Löschwasserversorgung aus unserem Hydrantennetz, genutzt werden soll. Somit haben wir von Anfang an Wasser zur Bekämpfung eines Brandes und ein Löscheinsatz könnte mit einer Staffelstärke von 1/5 abgearbeitet werden. Das TSF-W hat die gleiche Besatzung und im Wesentlichen die gleiche Beladung wie unser TSF, die aber nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht. Darüber hinaus verfügt es aber über den besagten Löschwasserbehälter von min. 600 l Inhalt und eine Schnellangriffseinrichtung zur schnellen Abarbeitung von kleinen Bränden. Unsere alte Tragkraftspritze TS 8/8 (Pumpe) wird an diesen Löschwasserbehälter angeschlossen, kann aber auch vom Fahrzeug abgesetzt und z.B. am See betrieben werden. Damit wird der Einsatzwert des TSF-W gegenüber dem TSF erhöht, es kann auch bei Brandstellen, an denen keine Wasserversorgung vorhanden bzw. nicht sofort greifbar ist, umgehend mit einer für den Soforteinsatz ausreichenden Wassermenge die Brandbekämpfung aufnehmen. Hieran sieht man ganz deutlich, dass der Tank so groß wie möglich geplant werden sollte um viel Wasser in Reserve zu haben.

Fahrgestell:

Die Fahrzeuge der bekannten Fahrzeughersteller unterscheiden sich vor allem erheblich in der Raumfreiheit der Mannschaftskabine und des Wendekreises des Fahrgestelles. Dies spielte besonders für unsere Gegebenheiten in der Gemeinde eine große Rolle. Wegen der engen Gassen und den Feldwegen musste der Wendekreis möglichst klein gewählt werden um alle Stellen im Ort schnell anfahren zu können. Die Mannschaftskabine musste allerdings ziemlich groß gewählt werden, da die Atemschutzgeräte nun während der Fahrt angelegt werden sollen. So kann sofort bei Ankunft am Einsatzort der Angriffstrupp ohne Zeitverlust ins Gebäude vorgehen um Personen aus ihrer Zwangslage zu retten.

Aber auch die Betriebskosten für die Gemeinde wurden nicht außer Acht gelassen. Das neue Löschfahrzeug soll die ab September 2009 gültige Abgasnorm Euro 5 erfüllen, was zu einer Steuervergünstigung führt.

Des Weiteren ist das Fahrzeug so ausgelegt, dass wenn sich neue Brandlasten in der Gemeinde wie z.B. Solaranlagen oder Bio-Gasanlagen usw. ergeben oder sich im Laufe der Zeit wieder einmal Normänderungen ergeben kann das Fahrzeug durch eine eingeplante Gewichtsreserve von 7,5 t auf 8,8 t jederzeit aufgelastet werden. Bis 7,5 t darf das Fahrzeug von allen Besitzern des Führerscheines der Klasse 3 gefahren werden. Zusätzlich wird aber auf Bundesebene über eine Sonderfahrerlaubnis für Einsatzkräfte der Feuerwehr bis 7,5 t diskutiert.

Fahrzeugaufbau:

Der Fahrzeugaufbau wurde so ausgelegt, dass alle nach DIN geforderten Ausrüstungsgegenstände ihren Platz erhalten und durch von uns benötigtes Material, dass in unserer Gemeinde benötigt wird, ergänzt werden kann. Auch auf DIN Änderungen kann jederzeit reagiert werden, da genügend Platzreserve vorhanden sein wird.

Großes Augenmerk haben wir aber auf die Ausleuchtung der Einsatzstelle gelegt, da die meisten Einsätze in den Abend- und Nachtstunden stattfinden. Auf unserem alten Fahrzeug hatten wir eigentlich nur unsere Handscheinwerfer die nicht genügend Licht zur sicheren Abarbeitung des Einsatzes brachten. Im neu geplanten Fahrzeug ist der ganze Aufbau mit Lichtern zur Ausleuchtung des Fahrzeuges versehen. Des Weiteren gibt es einen ausfahrbaren und einen transportablen Lichtmast der die Einsatzstelle zum sicheren Arbeiten der Einsatzkräfte ausleuchten kann. Alle elektrischen Geräte werden dann über ein so genanntes Notstromaggregat betrieben. Diese Geräte sind alle „EX“ explosionsgeschützt (gasdicht, d.h. es kann kein entzündbares Gas von außen an ein elektrisches Bauteil im Inneren gelangen, welches einen Lichtbogen erzeugen und damit eine Explosion auslösen könnte). Auch unseren Strom z.B. zum Lenzen von Kellern mit einer Tauchpumpe müssen wir über dieses Aggregat abnehmen. Die Stromentnahme aus den Gebäuden darf aus Sicherheitsgründen nicht erfolgen.

Beladung:

Bei der Beladung möchte ich nur auf ein paar Dinge eingehen. Die alte Beladung wird soweit sie noch der Norm entspricht vollständig vom alten Löschfahrzeug übernommen. Zusätzlich zu den schon genannten Ausrüstungsgegenständen sollen aber noch eine Motorsäge, zwei zusätzliche Atemschutzgeräte und so genannte Hohlstrahlrohre verladen werden.

Motorsäge:

Die Motorsäge ist wichtig, da in den letzten Jahren immer mehr die technischen Hilfeleistungseinsätze zugenommen haben. Einige unserer Mitglieder der Feuerwehr wurden schon speziell bei Lehrgängen mit dem Einsatz von Motorsägen geschult und können Sturmschäden wie wir Sie auch schon in diesem Jahr hatten professionell abarbeiten.

Atemschutzgeräte:

Zusätzlich zu den zwei bestehenden Atemschutzgeräten müssen zwei neue Geräte angeschafft werden. Bei einem Einsatz unter Atemschutz muss für jeden vorgehenden Trupp (2 Personen) ein so genannter Rettungstrupp gestellt werden, der zu jeder Zeit bei Problemen des eingesetzten Trupps reagieren und ihnen Hilfe geben kann. Bisher ist es so, dass wenn kein Menschenleben in Gefahr ist wir auf eine andere Feuerwehr mit einem Rettungstrupp warten müssen, bevor wir vorgehen können. Dies soll dann wegfallen und eine Zeitersparnis bringen die Leben retten kann.

Hohlstrahlrohre:

Hohlstrahlrohre sind Armaturen der Feuerwehr die zur Löschmittelabgabe (Wasser oder Wasser/ Schaum-Gemische) verwendet werden.

Vorteile gegenüber unseren alten Mehrzweckstrahlrohren sind zum einen die stufenlose Einstellmöglichkeit von Sprühkegel und Durchflussmenge die eine schnelle und flexible Anpassung an die Verhältnisse eines Brandes erlaubt. Somit können größere Wasserschäden verhindert werden.

Der Sprühstrahl kann aber auch eine größere Fläche abdecken Dies erlaubt einerseits eine verbesserte Kühl- und Löschwirkung gerade bei der Rauchgasabkühlung im Innenangriff

zur Verhinderung eines Flash-Overs (Durchzündung des Rauchgases in Verbindung mit Sauerstoff) beim Eintreten der Einsatzkräfte in ein Gebäude. Es gibt aber auch eine erhöhte Sicherheit für den Angriffstrupp durch den Sprühnebel der vor den hohen Temperaturen (bis 800°C) durch kühlen schützen soll.

Wir hoffen wir konnten Ihnen die Gründe zur Neubeschaffung eines Löschfahrzeuges einmal etwas näher bringen und alle Fragen aus dem Weg räumen. Wenn nicht sprechen Sie doch mal jemanden aus unserer Arbeitsgruppe (stellv. Wehrführer Karsten Wachtel, Gruppenführer Andreas Schülke, stellv Gruppenführer Stephan Oelkers, Gerätewart Ingo Neelsen) an damit Ihre Fragen noch beantwortet werden können.
Des Weiteren hoffen wir wie immer auf Ihre Unterstützung und das mit diesem neu zu beschaffenden Fahrzeug, die Sicherheit der freiwilligen Einsatzkräfte sowie unserer Bürger für die kommenden Jahre gewährleistet wird.
Wir sind also immer und zu jeder Zeit für Sie da!

Wenn Sie also in einem Notfall unsere Hilfe brauchen,
scheuen Sie sich nicht und wählen den
Notruf 112
oder bei Fragen rund um den Brandschutz bzw. Lektüre mit Informationsmaterial sprechen sie eine Person aus unserer Feuerwehr an. Wir sind natürlich auch für jedes neue Mitglied dankbar, denn jeder von uns könnte einmal in eine bedrohliche Lage kommen, bei der schnelle Hilfe erforderlich ist.

Stell dir vor es brennt - und keiner geht hin!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Die Kameradinnen & Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Passade

gez. FBL Öffentlichkeitsarbeit
LM Stephan Oelkers

PRASDORF

Bücherbus

Der Bücherbus kommt am **Montag, den 08. Juni 2009.**
Er hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

und dann wieder am **Montag, den 29. Juni 2009.**

Sparclub ‚Hol di ran'

Die Sparclub-Versammlung am 12.06.2009 findet nicht statt.

Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfskasse Prasdorf

Wir weisen nochmals darauf hin, dass unsere Totenbeliebung am 06. und 07. Juni 2009 ihr 250jähriges Jubiläum begeht. Wir bitten um Verständnis, dass Anmeldungen für das Essen leider nicht mehr möglich sind. Zur anschließenden „rauschenden Ballnacht" sind natürlich wieder alle Prasdorferinnen und Prasdorfer ebenso herzlich eingeladen wie zum Gottesdienst am Sonntag, den Frau Pastorin Paschmann bei gutem Wetter am Dorfplatz mit uns feiern wird. Bei weniger gutem Wetter findet der Gottesdienst in der Feuerwehrhalle statt.
Wir bitten alle Prasdorfer Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer noch einmal höflich, unsere Gemeinde zum Anlass des Jubiläums festlich zu schmücken. Also : Gemeindeflaggen gehisst und gelb-grün-blaue Bänder raus. Hierfür bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich im Voraus. Ein ausführlicher Bericht über das Fest erscheint in den nächsten Ortsnachrichten.

V*iele Grüße sendet*
Der Vorstand

Teil 3 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten) :

Juni

02.	18h00 Uhr	Tanzen
	19h30 Uhr	CDU
03.	15h30 Uhr	Miniclub
	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran"
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
05. / 06. / 07.		Totenbeliebung Prasdorf von 1759 – 250-Jahr-Feier
07.		Gemeinde Prasdorf – Europawahl
08.	15h00 Uhr	Klönschnack
	19h30 Uhr	SPD
09.	18h00 Uhr	Tanzen
	20h00 Uhr	WGP
10.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran"
13.		P R I V A T
16.	18h00 Uhr	Tanzen
17.	15h30 Uhr	Miniclub
	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran"
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
22.	15h00 Uhr	Klönschnack
23.	18h00 Uhr	Tanzen
24.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran"
30.	18h00 Uhr	Tanzen

Juli

01.	15h30 Uhr	Miniclub
	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran"
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
06.	19h30 Uhr	SPD
07.	18h00 Uhr	Tanzen
	19h30 Uhr	CDU
08.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran"
10. / 11. / 12.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf - Sommerfest
13.	15h00 Uhr	Klönschnack

14.	18h00 Uhr	Tanzen
	20h00 Uhr	WGP
15.	15h30 Uhr	Miniclub
	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
22.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
27.	15h00 Uhr	Klönschnack
29.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

August

03.	19h30 Uhr	SPD
04.	19h30 Uhr	CDU
05.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
10.	15h00 Uhr	Klönschnack
11.	20h00 Uhr	WGP
12.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
19.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
22.		Jugendfeuerwehr Prasdorf - Ferienpass
24.	15h00 Uhr	Klönschnack
26.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
29.		P R I V A T

Aus der Gemeinde :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,
die Nachtschwärmer werden es bereits festgestellt haben : seit dem 01.06. ist – gemäß eines früheren Beschlusses der Gemeindevertretung – die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde wieder ausgeschaltet. Bis zum 31.07. (dann endet diese Maßnahme zur Reduzierung des Energieverbrauches wieder) sollte man also rechtzeitig aufbrechen, um im Hellen nach Hause zu kommen, oder so lange weitermachen, bis es wieder hell wird.
Wie bereits mehrfach erwähnt, begeht die Prasdorfer Totenbeliebung von 1759 in diesem Jahr ihr 250jähriges Jubiläum. Sie gehört damit zu den ältesten Gilden im Kreis Plön. Hierzu gratuliere ich dem Vorstand und den Mitglieder dieser Gilde im Namen der Gemeinde Prasdorf ganz herzlich.
Es erfüllt einen schon mit einem gewissen Stolz, dass sich über einen so langen Zeitraum immer wieder Menschen bereit gefunden haben, ihre Nachbarn und Mitbürger gerade in der Zeit nach dem Verlust eines geliebten Menschen zu unterstützen und ihnen zur Seite zu stehen.
Ich wünsche der Totenbeliebung Prasdorf eine schöne Jubiläumsfeier und für die Zukunft alles Gute und stets genügend Mitglieder, um diese schöne Tradition so lange wie möglich leben zu lassen.

Ich bin in den vergangenen Wochen mehrfach angesprochen worden, ob es in unserer Gemeinde so eine Art „Selbstbedienungsrecht“ gibt. Beispielsweise sind gemeindeeigene Baumaterialien vom alten Spritzenhaus per Schubkarre weggeholt worden, ohne dass man die Gemeinde vorher gefragt hatte. Dies stößt bei manchen Bürgerinnen und Bürgern doch sauer auf.
Dass es auch anders geht, habe ich kürzlich an einem Wochenende erlebt: ein Bürger sieht mich an der Straße rumklötern, hält sein Auto an und fragt, ob er von dem Füllmaterial am Spritzenhaus eine, zwei Karren „selbstverständlich gegen Zahlung eines Obolus“ für einen Weg in seinem Garten wegholen könne. Wir haben uns auf einen Preis geeinigt, er hat bezahlt und alle sind zufrieden.
Vielleicht denkt man darüber ´mal nach.....

In Kürze wird seitens des Ordnungsamtes in der Dorfstraße ein Halteverbot angeordnet. Dieses Halteverbot gilt **beidseitig** von der Einmündung Teichstraße in die Dorfstraße (bei der Telefonzelle) bis zur Höhe des Dörpshus.
Die entsprechenden Schilder sind bestellt und werden kurzfristig aufgestellt. Um Beachtung insbesondere an den neuralgischen Punkten wird hiermit gebeten.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, das Dörpshus um- und auszubauen sowie in einigen Dingen, insbesondere was so genannte energetische Maßnahmen angeht, zu optimieren. Wegen der anhaltenden Wirtschaftskrise hatte die Regierung das Konjunkturpaket II auf den Weg gebracht. Ein Fördertopf beinhaltet auch solche Maßnahmen, wie wir sie für das Dörpshus planen. Seit dem 8. Mai sind wir in der Lostrommel für diese Fördergelder. Anfang Juni (das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest) findet die „Ziehung“ statt. Vielleicht haben wir ja Glück und die eine oder andere Maßnahme kann über diese Töpfe finanziert werden. Die Planungen laufen aber unabhängig davon. Über die weiteren Entwicklungen wird zu gegebener Zeit berichtet.

Übrigens: in der 2. Juni-Hälfte findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Datum und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Was hat sich sonst noch so ereignet ?
- www.prasdorf.de nimmt Formen an. Bei einem Gespräch mit dem Dienstleister des Amtes Probstei Ende April wurden die Rahmenbedingungen für den Aufbau der gemeindeeigenen Web-Seite vorgestellt. Es besteht für alle Vereine und Verbände und für alle Gewerbetreibenden in der Gemeinde die Möglichkeit, eigene Inhalte auf dieser Seite zu präsentieren bzw. durch entsprechende Verlinkungen von der „Gemeinde-Seite“ auf die eigene Homepage überzuleiten. Die „Erstbefüllung“ ist dabei so umfangreich wie möglich gestaltbar. Ich bitte daher alle interessierten Verantwortlichen der Vereine und Verbände sowie alle interessierten Gewerbebetriebe sich deswegen bis zum **30.06.2009** bei mir unter GemeindePrasdorf@aol.com zu melden. Wir werden dann die weiteren Einzelheiten und Möglichkeiten besprechen.

- es gibt seit dem 01.05.2009 eine neue LandesBauOrdnung. Hierzu hatte die Kreisverwaltung Plön am 06.05. zu einer sehr interessanten Informationsveranstaltung nach Plön eingeladen, auf der die Neuerungen und die Dinge, die sich dadurch für eine Gemeinde an Neuem ergeben, vorgestellt.

- bekanntlich begeht unsere Nachbargemeinde Probsteierhagen in diesem Jahr ihr 750jähriges Jubiläum. Dazu hat sich auch die Kirchengemeinde etwas einfallen lassen: die umliegenden

Kirchspielgemeinden werden gebeten, sich und ihre Zugehörigkeit zur Kirche in Probsteierhagen in diesem Rahmen darzustellen. Unsere Gemeinde hat gemeinsam mit der Gemeinde Fahren die Aufgabe erhalten, das Thema „Beisetzung“ darzustellen. Ich bitte daher alle Bürgerinnen und Bürger um entsprechendes Material (Fotos, alte Schriften, Karten, z. B. vom alten Kirchenweg, und dergleichen), das die Entwicklung des „Beisetzungswesens“ von früher bis heute dokumentiert. Ich versichere, dass diese Unterlagen nur kurz kopiert und dann im Original zurückgegeben werden.

- am 25. Mai fand ein Vortrag über den Sachstand zum Nahverkehrsplan statt. Eigentlich war dies als Info-Veranstaltung für die Mitglieder des Amtsausschusses gedacht. Darüber hinaus nahmen aber viele insbesondere Probsteierhagener Bürgerinnen und Bürger teil, die ihren Unmut über eine Reaktivierung der Stadt(Regional)Bahn kundtaten. Schade eigentlich, dass die Bürgerinnen und Bürgern der anderen Amtsgemeinden keine Einladung erhielten. Aber hier ist das letzte Wort auch noch lange nicht gesprochen. Insbesondere die eventuellen Auswirkungen auf unsere Gemeinde sind noch sehr offen. Über die weitere Entwicklung wird zu gegebener Zeit berichtet.

So, mit diesem Ausblick möchte ich heute enden.
Schöne Grüße *Ihr / Euer*
Matthias Gnauck

Ein Gewinn für unsere Dorfgemeinschaft

Ein Hobby ist eine Beschäftigung, die jemand neben seiner Tagesarbeit freiwillig und gerne macht.
Unter diesem Motto trafen sich am 16.Mai Prasdorferinnen und Prasdorfer zur 1.Hobbymesseim Dörpshus, um einmal zu zeigen, wie vielfältig und bunt eine Freizeitgestaltung sein kann. Allein die Tatsache , dass so viele Teilnehmer gekommen waren, ist ein großer Gewinn für unsere Dorfgemeinschaft.
Allen, die an der Hobbymesse teilgenommen haben, sagen wir herzlichen Dank.
Nach der guten Stimmung zu urteilen, hat es auch allen Spaß gemacht.

Zur Eröffnung zeigte die Prasdorfer Tanz-und Trachtengruppe unter Leitung von Marianne Schmuhl einige schwungvolle Volkstänze aus ihrem reichhaltigen Programm.
Mit der Unterstützung der Familie Löhndorf wagten die jüngsten Mitglieder der Gruppe, Lisa und Jana, ihre ersten Schritte aufs öffentliche Parkett, sprich Betonpflaster.
Diesen Auftritt bestanden die zwei Nachwuchstänzerinnen mit Bravour, sicherlich mit etwas Lampenfieber.

In der Messehalle 1A zeigte unsere Freiwillige Feuerwehr mit ihrer Jugendabteilung einen Querschnitt ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Ob bei der Beratung über Rauchmelder, Feuerlöscher oder Verhalten im Brandfalle, man fühlte man sich in guten Händen. Wer wollte, konnte sich einen Überblick über die Technik der Feuerwehrfahrzeuge und die vielfältigen Aufgaben und unterschiedlichen Funktionen in der FF Prasdorf verschaffen. Sehr informativ auch die Darstellung der unterschiedlichen Funktionsbekleidung (Sägeausrüstung, Atemschutzausrüstung, Dienstanzug). Matthias demonstrierte die Atemschutzausrüstung im Messecafe in voller Montur. Dem ahnungslosen Gast erschien dieser Besuch wie ein Wesen von einem fremden Stern. Dabei konnte man nur erahnen,wie anstrengend und gefahrvoll so ein Einsatz im Ernstfall sein kann.
Für das leibliche Wohl hatte die Feuerwehr auch gesorgt.
Udo empfing den hungrigen Gast am Messegrill mit leckeren Bratwürsten. Gegen den Durst standen entsprechende Löschgeräte bereit. Wie von der Feuerwehr zu erfahren war, wurden einiger Rauchmelder verkauft.
Die Kinderhelme entpuppten sich als Verkaufsschlager und waren schnell vergriffen.

Als weiterer Blickfang erwies sich Harro`s Messezoo. Ständig von den Kindern umlagert, hatte Harro sein Federvieh und seine Kaninchen auf dem Rasen vor dem Dörpshus ausgestellt. Nicht zu halten war die Kinderschar, wenn es darum ging, die niedlichen kleinen Mümmelmänner auf den Arm zu nehmen und mit viel Streicheleinheiten zu verwöhnen.
Wer nicht gerade bei Harros Tierschau war, konnte gleich nebenan bei Monika in der Spielarena Bastelanleitungen bekommen oder sich im Seilspringen und anderen Kinderspielen üben.

Im Boulodrom auf dem Parkplatz bot sich der Leiter der Boulesparte der SG Prasdorf an, neue Liebhaber für diese Sportart zu gewinnen. Mit viel Sachkunde weihte Hans-Jürgen in die Geheimnisse des Kugelspiels ein.
Die Bouler treffen sich zur Zeit jeden Donnerstag in den frühen Abendstunden sowie am Sonntag ab 10.30 Uhr an der Boulebahn (Dorfplatz).

Im Dörpshus lockte der Duft von frischem Kaffee und Backwaren den Besucher unwiderstehlich ins Messecafe .Angelika, Susanne und Christiane vom Sparclub
`Hol di ran `verwöhnten ihre Gäste mit Leckereien aus den dörflichen Backöfen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Bäckerinnen und Bäcker.

Jochen sorgte mit seiner Live Musik für eine dezente musikalische Umrahmung und schuf damit die richtige Kaffeehausatmosphäre, so dass der Kaffee und der Kuchen noch einmal so gut schmeckte.

In der Cafeteria hatte Tim Löhndorf das Messestudio für Filmvorführungen eingerichtet.
Mit der Auswahl der Filme von der 750-Jahrefeier und von den Korntagen hatte Tim voll den Geschmack des Publikums getroffen, so dass bald nur noch Stehplätze angeboten werden konnten.

Im Dörpshus zeigten die Hobbyisten in der Kulturmesse ihre Ausstellungsstücke. Gleich am Eingang gegrüßte Helmut die Besucher mit einem Blick in die Prasdorfer Postgeschichte und einer Auswahl von Briefmarken unterschiedlicher Bereiche.
Anhand der liebevoll gestalteten Präsentation konnte sich der Betrachter ein gutes Bild von dem Postwesen Prasdorfs vergangener Zeiten machen Die Briefmarkensammlung zeigte beispielhaft die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten derartige Sammlungen anzulegen und darzustellen.
Passend zur Postgeschichte hatte Heike gleich nebenan erste Ergebnisse der Prasdorfer Spurensucher und Chronisten zur

Einsicht ausgelegt. Unterlegt mit vielen Bildern konnten Interessierte in den Ordnern blättern und so Einblicke in die Geschichte unseres Dorfes gewinnen. Vielleicht ist der eine oder andere angeregt worden an der Fortschreibung unserer Dorfchronik mitzuhelfen. Besonders beeindruckt zeigten sich die Besucher von den unterschiedlichen Ausstellungsstücken zur Probsteier Tracht. Männer-, Frauen- und Kindertrachten waren zu bewundern. Selbst was die Damen ehemals unter ihren Röcken trugen, war ausgestellt.

Wer den Verlockungen des Kuchenbuffets widerstehen konnte, erreichte die Abteilung Malerei. Diethildes Aquarelle mit Motiven aus den vier Jahreszeiten und eine Sammlung von eindrucksvollen Bildern in Pastelltechnik zierten diesmal die Wand im Dörpshus.
Insbesondere mit ihren Tulpenbilder konnte Diethilde ihre beiden Hobbys Garten und Malerei in eindrucksvoller Weise verbinden.

Natürlich haben auch die Handarbeiterinnen ihren angemessenen Platz in der Ausstellung eingenommen. Rita zeigte uns, dass ihre Fingerfertigkeit im Klöppeln durch die eingetretene Pause nicht gelitten hat .Fingerfertigkeit, Präzision und Muße sind wohl die Voraussetzungen, um dieses Hobby auszuüben. Ebenfalls handwerkliches Geschick erfordern die Stickarbeiten von Heike mit Motiven aus dem Bereich der Jägerei oder die Kollektion von Textilerdbeeren von Veronika. Reizend auch Veronikas stilechte Trachtenpuppen. Die handgemachten Teddybären und Decken von Ruth Malchau rundeten die schöne Handarbeitsschau ab.

Als Abschluss des Rundganges zeigte Alfred eine Übersicht über die Aktivitäten seiner Wanderfreunde. Wer die Schönheit unserer Landschaft auf Schusters Rappen erleben will, war hier an der richtigen Adresse. Viele Prasdorfer haben schon die gebotene Gelegenheit genutzt und sich den Wanderungen zu unterschiedlichen Zielen angeschlossen.`

Zum Abschluss des insgesamt kurzweiligen Nachmittags bildete die Aktion „Wasser Marsch“ unserer Jugendwehr im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion aller Jugendwehren im Kreis Plön. Neunzehn junge Feuerwehrleute setzten um 17.00 Uhr am Dorfteich fünf C-Strahlrohre zu einer beeindruckenden Wasserfontäne ein.

Mitwirkende an der Hobbymesse :

Messsehalle 1 A und Messegrill
FF Feuerwehr Prasdorf :
Tanja und Matthias Hahn, Alex Huß, Olli Arp, Walter Schneekloth, Udo Wichelmann, Regina Reimann, Jörg Stoltenberg, Andreas Kay und neunzehn Jungen und Mädchen der Jugendwehr
Spielarena
Prasdorfer Tanz-und Trachtengruppe der SG Prasdorf :
Marianne Schmuhl Leiterin
Monika Löhndorf,Helmut Löhndorf, Tim Löhndorf, Anne Löhndorf, Mike Erhard, Nadine Ehrlich, Jana Wichelmann, Malin Schwenn, Amy Melina Jahn, Lisa Jahn, Jana Schewior
Basteln und Spiele
Monika Löhndorf
Messezoo:
Harro Wichelmann
Boulodrom:
SG Prasdorf
Hans-Jürgen Böckler
.Messecafe.:
Sparclub „Hol di ran „:
Cristiane Hafemann, Susanne Strelau,Angelika Teske
Kulturmesse :
Briefmarken :
Helmut Löhndorf, Volker Schmuhl
Chronik:
Heike Schneekloth
Malerei:
Diethilde Breitfelder
Handarbeit :
Rita Lüßenhop, Heike Schneekloth, Veronika Jahn, Ruth Malchau
Live Musik:
Jochen Teske
Wanderfreunde:
Alfred Schnoor
Messestudio :
Tim Löhndorf

Für den SPD Ortsverein Prasdorf
Fritz Breitfelder

Freiwillige Feuerwehr
P R A S D O R F

„Interessante Einblicke in die Welt der Feuerwehr“

Im Rahmen der Hobbymesse hatte auch die FF Prasdorf am 16. Mai ihre Tore geöffnet.
Bei Grillwurst und kühlenden Getränken konnte den interessierten Bürgerinnen und Bürgern unter anderem der Sinn von Rauchmeldern und Feuerlöschern vermittelt werden. Auch gab es viele nützliche Hinweise und Tipps zum Umgang mit dem Grill oder dem Verhalten bei Wohnungsbränden. Auch die Technik der Feuerwehrfahrzeuge wurde ausführlich vorgestellt.

Durch Tanja und Matthias Hahn, Alexander Huß, Regina Reimann, Jörg Stoltenberg, Walter Schneekloth, Udo Wichelmann und Oliver Arp wurde den interessierten Besuchern ein unterhaltsamer interessanter Nachmittag geboten.
Um 17 Uhr folgte dann ein weiterer Höhepunkt. Die Jugendabteilung der FF Prasdorf beteiligte sich an der Aktion „Wasser marsch“. Um 17 Uhr haben die Jugendwehren des Kreises Plön alle verfügbaren Strahlrohre eingesetzt und ein beeindruckendes Schauspiel geliefert. Auch hier gab es eine große Zuschauerzahl.

Am 20 Mai waren viele Mitglieder der Jugendfeuerwehr ziemlich aufgeregt. Es stand die gemeinsame Übung mit den Kameradinnen / Kameraden der „großen“ Feuerwehr auf dem Dienstplan.

Gegen 18 Uhr standen dann insgesamt 27 Feuerwehrmitglieder (die meisten davon aus der Jugendwehr) zur Verfügung um einen Löschangriff im Ferienhausgebiet Sye zu simulieren. Es wurde jede Position durch Mitglieder der aktiven Wehr und Mitglieder der Jugendwehr besetzt. So waren Riko und Kelvin zusammen mit Matthias Hahn Gruppenführer, Amy und Gerret zusammen mit Andreas Kay Einsatzleitung und Paul und Robin zusammen mit Jörg Stoltenberg Maschinist. Die Kinder wurden weiter durch Tanja Hahn, Udo Wichelmann, Walter Schneekloth, Eggert Plagmann und Alexander Huß als Wasser- und Schlauchtrupp sowie als Angriffstrupp und Melder eingesetzt. Das Feuer wurde durch eine „Nebelmaschine“ simuliert. Dank der Genehmigung durch die Gebrüder Sye konnte die Übung nass durchgeführt werden. Dadurch wurde den Kindern ein ziemlich realer Eindruck vermittelt. Besonders zu erwähnen ist auch die Souveränität der Kinder am Funkgerät. Nach gut einer Stunde war das Feuer gelöscht und die Übung konnte beendet werden.
Mit einem gemeinsamen Abschlussgrillen klang ein rundum gelungener Übungsabend aus.

Andreas Kay
-stellv. Wehrführer-

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich

MEINER KONFIRMATION

danke ich auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Cedric Gnauck

Prasdorf, im Mai 2009

Meine Konfirmation war ein wunderschöner Tag für mich. Für die vielen Glückwünsche und Geschenke möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bedanken.

Probsteierhagen im Mai 2009 Felix Wagner

VIELEN DANK!

Ich habe mich über die
Glückwünsche und Geschenke
zu meiner Konfirmation sehr gefreut
und möchte mich
auch im Namen meiner Eltern
herzlich bedanken.

Mark Jonas Lorenzen

Bahnhof-Apotheke
Inh. Gabriele Süß
Sophienblatt 48 · 24114 Kiel
Tel. 0431/67 52 56 · Fax 67 15 36

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Herzlichen Dank,
auch im Namen meiner Eltern, für die vielen guten Wünsche und netten Aufmerksamkeiten anlässlich meiner Konfirmation. Einen lieben besonderen Dank an Angelika, Doris und Hans Jürgen für Euren großartigen Einsatz!

Sven Wichelmann

Prasdorf, im Mai 2009

CDU Probsteierhagen

Wir laden Sie ein
zur
Fahrradtour
in die schöne Probstei

Sonntag, dem 21. Juni
13:00 Uhr ab Dorfplatz.

Am Ziel warten Getränke und köstliches vom Grill auf jeden Teilnehmer. Der gemütliche Teil bietet noch viel Spaß und Klönen. Eine große Mettwurst gibt es auch wieder zu gewinnen.

Infos bei: Jan-Dirk Rehder, Tel. -1857

CDU Ortsverband Probsteierhagen

PL

Anlässlich meiner
Konfirmation möchte ich
mich recht herzlich
bedanken für die Geschenke
und Glückwünsche, auch im
Namen meiner Eltern.

Eike-Torben Krumbholz

Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich für die Aufmerksamkeiten, die Karten und Anrufe, die ich zu meinem Vorruhestand erhalten habe, bedanken.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute.

Ihre
Martina Maas

I ♥ *ehemalige Postzustellerin*

Suche, kaufe und tausche

alte Fotos und Ansichtskarten von Menschen und Gebäuden in Probsteierhagen und den Dörfern der Probstei (und der Nachbargemeinden) für meine private Sammlung.

Bitte melden Sie sich bei **Georg Gromke (Eichendorffstr.5 in 24116 Kiel)**
Tel: 0431-2403859 (oder g.s.gromke@web.de).
oder bei Konrad Gromke, Probsteierhagen, Blomeweg 10, Tel. 04348-1824

Festwoche vom 11.-20. September 2009

Festumzug zur 750 Jahrfeier

Am 19. September findet ab 14:30 im Rahmen der 750- Jahrfeier ein Festumzug mit Musikzügen und geschmückten, themengestalteten Umzugsbeiträgen statt.
Viele Vereine haben sich bereit erklärt mitzumachen.
Natürlich ist jeder Einzelne oder auch Gruppen, Firmen hierzu herzlich eingeladen sich kreativ zu beteiligen.
Wer Lust und Freude daran hat, originelle Ideen hat, melde sich bitte bei Rolf Timm, Alte Dorfstrasse 82, Tel. 04348-1718.

Rolf Timm

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Vordächer
Faltstores • Markisen • Sonderposten
Sonnenschutz • Jalousien • Innentüren
KIELmann
Fenster & Türen
Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee
Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10
Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
WIRUS FENSTER
UNILUX Fenster und Türen
roma ROLLADEN + TORE
KOWA
Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

Stück für Stück wird unser Dorf- und Kichenjubiläum auch im Ortsbild spürbar.
Neben den Begrüßungsschildern sind die Fahnenmasten eingebaut, die Fahnen gehißt und mehr und mehr Blumenkästen zur Verschönerung des Ortsbildes aufgestellt.

HOLZBAU MUXALL GMBH

Wir fertigen exclusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

EXCLUSIVE HAUSTÜREN
MÖBEL
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
☎ 04344 / 4462 FAX 04344 / 302419

NACH EINEM BRAND SOLLTE SIE NUR EINES BESCHÄFTIGEN: DIE WAHL IHRER NEUEN EINRICHTUNG

Finanzieller Schutz bei Einbruch, Brand, Blitzschlag, Sturm...
Unabhängig vom Alter Ihres Hausrates ersetzen wir Ihnen den entstandenen Schaden zum Neuwert bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme.
Die VPV HAUSRATVERSICHERUNG.

Schnelle Informationen erhalten Sie von:

Wolfgang Rump
Generalagentur
Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/912812 · Fax 912813
e-Mail: Wolfgang.Rump@vpv.de

VPV VERSICHERUNGEN

SOVIEL IST SICHER. IHRE ZUKUNFT.

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX® geschulter Betrieb *Qualität von Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Tagespflege „Sonnenschein“

Qualifizierte Tagespflegepersonen in Probsteierhagen

direkt am Park in der Nähe des Kindergartens u.a. in
einer extra eingerichteten Kinderwohnung für Kinder ab 1 Jahr

Hier fühlt sich Ihr Kind wie zu Hause

Die Betreuung erfolgt durch eine Tagesmutter einer Tagesomi
und durch einen Tagesopi und das alles unter einem Dach.
Anmeldung bitte vorab per Telefon 04348-912677 oder 919966
Zuschüsse sind eventuell vom Kreis möglich oder fragen Sie bei Ihrem Bürgermeister nach.
Viele Gemeinden bezuschussen schon heute, gesetzlich geplant ist dieses jedoch zum 1.Jan. 2010.
Viola Seidel – Ortrun Timm – Horst Timm Blomeweg 12 24253 Probsteierhagen

Probsteer Blomendeel

Alte Dorstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238
Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.
24235 Laboe
Tel. 04343/4969940

Blumensträuße . Pflanzen . Trockenblumen . Lieferservice
Wohnaccessoires . Trauerfloristik . Dekorationen . Hochzeits-Service

unsere Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:
Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe
Mo.-Fr. von 9:00 - 18:00 Sa. Von 8:00 - 13:00 So. geschl.

Wellness Scheune Prasdorf

- **med. Fußpflege (auch mobil)**
- **Fußreflexzonenmassage**
- **Wellnessmassagen**
- **Hot stone Massage**

Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit

Am 4. Juli 2009 findet wieder unser Spezialprogramm statt.

Info und Terminvereinbarung:
Gaby Ahrendt
Tel. 04348 / 911799
mobil 0151 120 16 228
Nonke Hansen
Tel. 04348 / 7250

Ausbildungschance 2010

Dann komm zu uns! Jetzt bewerben!

Voraussetzung: Abitur o. Realschulabschluss, Leistungsbereitschaft, Engagement ,Kontaktfreude und Teamgeist

Raiffeisenbank im Kreis Plön, Markt 8-9, 24321 Lütjenburg
Frau Esther Joost, ☎ (04381) 90954, www.raiba-ploen.de

HAPPY-STARTER-WOCHEN
für Berufseinsteiger

15 € geschenkt*

VR FUTURE * bei Eröffnung eines Girokontos und Anlage Deiner VL

Raiffeisenbank

Frischemarkt Baasch

Inh. Matthias Baasch

Lebensmittel . Liefer-Service . Lotto/Toto . Postservice .Tourismusbüro . Touristinfo . Internetcafe' .

Exklusiv ab dem 04.04.09
nur bei uns erhältlich

Jubiläums Sekt

zur **750**- Jahrfeier
Probsteierhagens und der Kirche

0,75 Ltr. Flasche ***5,99***

Partyservice Andrea Baasch
Suppen . Menüs . Warme Braten . Schnittchen . Kalte Platten

Alte Dorfstr. 53 . 24253 Probsteierhagen
Tel. 04348-8490 . Fax: 04348-919550
Öffnungszeiten: Mo. Bis Fr. 7:30 - 13:00 und 15:00 - 18:30 Uhr,
Sa. 7:00 - 13:00 Uhr

MT Markt Treff
Bei uns ist alles drin

AUTO Galerie
KFZ-Meisterbetrieb
in Probsteierhagen GmbH
Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU
Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort....
Von **Autokauf** bis **Zahnriemenwechsel**
alles aus einer Hand !!!
Unser Werkstatt-Angebot für Sie:
Klimaanlagen-Wartung
incl. Füllung
69,-

Motorschaden vorbeugen!
Wir machen Ihnen ein TOP-Angebot für einen
Zahnriemenwechsel!

Fahrzeug Hol- und Bringservice
Fahrzeug Hol- und Bringservice
Unsere Öffnungzeiten: Mo.-Fr. 8:30 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Krensberg 2 . 24253 Probsteierhagen . Tel. 04348/919110 - Fax -919111
www.mobile.de/Auto-Galerie

Autohaus Paustian
Mercedes-Benz PEUGEOT BOSCH Service
Frühling lässt sein blaues Band ...

... flattern durch die Lüfte. Und um die Frühlingsluft nicht unnötig zu belasten, denken Sie bitte an die vorgeschriebene Abgasuntersuchung (AU). Die HU* und AU gibt es bei uns zum Kombipreis von 75,90 Euro – so bleibt noch Geld für einen schönen Frühlingsstrauß oder einen leckeren Maikringel.
Hauptuntersuchung & Abgasuntersuchung (HU & AU)
75,90 €
(inkl.MwSt.)
(*Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten DEKRA)
Autohaus Paustian GmbH
Rethsahl 2 . 24253 Probsteierhagen | Tel. 04348-91190 | Fax 04348-911911
E-Mail kontakt@autohaus-paustian.de | www.autohaus-paustian.de
MAGENT.de

zertifiziert von
Stiftung Praxissiegel

Dr.med. Heinz-Jörg Schlünzen
Facharzt für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren - Ernährungsmedizin - Betriebsmedizin

Schloss Hagen, 24253 Probsteierhagen
Tel.: 04348 / 91 71 0, Fax: 91 71 30
www.dr-schluenzen.de

Die Praxis ist wegen Rückverlagerung in die vollständig renovierten Räume vom 02.-05. Juni 2009 geschlossen.
Ab Montag, den 08.Juni 2009, finden Sie uns wieder in den ursprünglichen Praxisräumen *im Westflügel* des Schloss Hagen

Vertretung: Dr.Begert, Augustental 31a, 24232 Schönkirchen, Tel. 04348 / 88 71

S·A·T Kfz-Sachverständige
Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER GTÜ

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
UWE SINDT
Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44

Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
25. jeden Monats

Gesamtherstellung:
Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich
und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 5. Juni 2009

Vogelschießen

der Gemeinde Probsteierhagen

Samstag
13. Juni

Festumzug ab Schule um 14.00 Uhr

Spiele im Schlosspark,

Kaffee & Kuchen Grill

Probsteierhagener Kinder bitte bis zum 08. Juni anmelden bei:
Angelika Schlauderbach, tel. -7241,
Britta Winkel, tel. -919375
und Sabine Kaske, tel. 8813

PL

Organisatorische Begleitung Sportverein Probsteierhagen

SOMMER-PARTY

im IRRGARTEN

am Samstag,
dem 04. Juli
ab 18.00 Uhr

mit Barbecue und Bierpilz

Open Air!

Musik und Tanz
mit Muxaller DJ

IRRGARTEN
Alte Dorfstraße 100
24253 Probsteierhagen

Freier Eintritt